



Wo Kino mehr ist als ein Film Gnevsdorfer Kinotage stehen für Kulturgenuß, Ambiente und beste Unterhaltung



Die Plätze füllen sich. Die Stimmung steigt.

Gnevsdorf ist ein beschaulicher Ort der zu Plau am See gehörenden Gemeinde Ganzlin. Hier gibt es nicht nur einen urgemütlichen, geschichtsträchtigen, rund 100 Jahre alten und bestens ausgestatteten Gemeindesaal – hier sind es die Bewohner, die diesen Saal, besser gesagt, den ganzen Ort mit Leben füllen. So auch am 31.03., einem der legendären Filmtage, an dem zwei Filme die zahlreichen Besucher bei freiem Eintritt begeisterten. Auf dem Programm standen: Der rasante und märchenhafte Familienfilm „Aladdin“ (17:30 Uhr), abends (20:00 Uhr) dann „Contra“, ein deutscher Spielfilm von Sönke Wortmann, der sich in Form einer intelligenten Komödie den Themen Sprache, Debatten, Blickwinkel und den vielen gesellschaftlichen Schubläden widmet.

Wie in den großen Kinos ging es zu beiden Vorstellungen auch hier los mit einem Gang zur gut bestückten Theke. Popcorn, gespendet von Bürgermeister Jens Tiemer, Bockwurst mit Brötchen, diverse Süßigkeiten und natürlich eine Auswahl an verschiedenen Getränken läuteten den anschließenden Filmgenuß formvollendet ein. Einmal Platz genommen, überzeugten die Darbietungen zum einen aufgrund der fein abgestimmten Programmauswahl, zum anderen wegen der herausragenden

Technik. Die Kombination aus Beamer, der fest an der Decke installiert ist, und einer riesengroßen Leinwand, die den gesamten Bereich der Bühne abdeckte, sorgten für den perfekten Filmgenuß.

„Die Vorstellung heute Nachmittag kam bei den Kindern super gut an. Es war richtig viel los. Die Kinder bzw. Familien kamen auch aus Plau und den umliegenden Ortschaften. Erst ging es quirlig zu, dann als es mit Aladdin, einer Walt-Disney-Verfilmung mit vielen Elementen aus „Aladin und die Wunderlampe“ losging, waren die Kinder von der Spannung und den Liedern wie gefangen“, freute sich eine junge Mutter, die mit ihrem Sohn und ihrem Vater schon die Nachmittagsvorstellung besucht hatte. „Meinen Vater habe ich noch nie so lachen hören. Jetzt, nachdem ich auch den Abendfilm „Contra“ gesehen habe,

Aus dem Inhalt

Seite 4	Neues aus dem KiJuZ
Seite 7	Stadtvertreterversammlung
Seite 13	Sonderausstellung Burgmuseum
Seite 17	Osterimpressionen
Seite 27	Neues vom Sport
Seite 34	Schule mal anders
Seite 38	Veranstaltungskalender
Seite 40	Amtliche Mitteilungen
Seite 45	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4.950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

kann ich nur sagen ‚genial‘. Dieser Kinotag hat mir von vorne bis hinten wieder richtig gut gefallen.“ Und – geht man von den vielen positiven Äußerungen im Saal aus – teilen diese Begeisterung auch alle anderen Kinobesucher.

Klar, dass so viel positives Feedback „Wasser auf die Mühlen“ der freiwilligen Organisatoren und Helfer ist. „Jeder Veranstaltung – und davon gibt es in Gnevsdorf neben den Kinotagen eine bunte Vielfalt – geht jede Menge Arbeit voraus“, leitet Organisator Stephan Tantan die weitere Lobrede auf den Ort und seine Bewohner ein. „Hier leben so viele nette, ehrliche und authentische Menschen, mit denen alles Hand in Hand abläuft. Die Kenntnisse jedes einzelnen ergeben in der Summe einen bunten Fächer. Alles greift ineinander und ergänzt sich. Es macht wirklich Spaß!“

Und mit Spaß geht es weiter. Schon am 26.05.2023 findet der nächste Kinotag statt. (siehe Seite 29)

Jutta Sippel



Erst einmal beraten lassen – dann schmeckt es umso besser! Fotos (2): Jutta Sippel

MACH PLAU L (I) EBENSWERTER...

Plau e.V. geht in die nächste Runde

Nachdem wir in der vergangenen Ausgabe der Plauer Zeitung auf **Plau e.V.** aufmerksam gemacht haben, hat uns einiges an Zuschriften mit tollen Ideen erreicht, für die wir uns an dieser Stelle sehr, sehr herzlich bedanken möchten.

Auch konnten wir weitere Mitglieder für uns gewinnen – **ein Anfang ist also gemacht**. Wir möchten weiter am Ball bleiben und freuen uns weiterhin über noch weitere Mitglieder die eine Vision von einem noch schöneren Plau am See mit **Idee, Leidenschaft & handwerklichem Geschick** tatkräftig unterstützen möchten.

EINLADUNG
ZUR INFO-
VERANSTALTUNG

24.05.2023
9:00 Uhr

HAUS DES
GASTES



- Tourismus, Handel & Kultur vereinen
- miteinander für Plau am See
- saisonverlängernde Maßnahmen entwickeln

Unsere Einwohner sowie Besucher sollen **voller Stolz** durch unser Plau am See wandern.

WEN SUCHEN WIR? Menschen & Macher, sowie Ideengeber...

- ...das können Schüler, Handwerker, Verkäufer, Beamte, Ärzte, Ruheständler, Vermieter, Unternehmer, Hoteliers, Gastronomen und Mitarbeiter, sowie alle weiteren Interessierten sein
- ...die bereit sind, die Ärmel hochzukrempeln & in die Hände zu spucken
- ...die dieses wertvolle Ehrenamt 1x monatlich im Gesprächsaustausch mit Leben & Visionen füllen wollen, jedoch auch bei der Umsetzung unterstützend tätig werden

Dein 1. Kontakt mit uns, **völlig unbürokratisch und locker** über unsere Citymanagerin Corinna Thieme:

c.thieme@amtplau.de oder per Tel. **038735 494-52**



Neues aus unserer Innenstadt – Aus Plau für Plau

Eine Nachfolge für unser „Jannys Eis“ ist gefunden

Die Türen zum beliebten „Jannys Eis“ in der Großen Burgstraße sind wieder offen! Bereits am 28.04.2023 fand die Eröffnung statt. Ulrike Lerche als neue Inhaberin freut sich, allen Eisliebhabern ihr mannigfaltiges Sortiment anbieten zu können. Neue Kreationen wie: Omas Apfelkuchen, Cherry Oat Cake und KinderXoc, innovative Eis- und Joghurtbecher als auch Shakes warten darauf, probiert zu werden. Auch die Allergiker dürfen sich über viele neue Sorbetsorten im Sortiment freuen. Schauen Sie vorbei, Frau Lerche freut sich über Ihren Besuch!



Foto: Corinna Thieme

„Plauer Kinderfest“

**am 04. Juni von 11:00 bis 16:00 Uhr
zum „Tag der Vereine“ im Burghof**

Alle Plauer Kinder und Jugendliche sowie unsere Gäste dürfen sich freuen, denn es gibt in diesem Jahr erstmalig anlässlich des jährlichen Ehrentages unserer Jüngsten, dem Kindertag, ein Kinderfest am 04. Juni in unserer Innenstadt. Veranstaltungsort wird der Burghof sein. In der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr sind all unsere Plauer Kinder und Jugendlichen ganz herzlich zum Mitmachen eingeladen.

In Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten wurde eine ganz neue Veranstaltungsreihe entwickelt. Wir haben der im vergangenen Jahr erstmalig stattgefundenen Veranstaltung „Plauer Tag der Vereine“ nunmehr das Motto „Kinderfest“ gegeben. Daraufhin haben sich all unsere Plauer Vereine Gedanken gemacht und eigens für unseren Nachwuchs ein ganz tolles Mitmachkonzept entwickelt: Ponyreiten, Kinderschminken, Geschicklichkeitsparcours, Hand-, Fuß- und Basketballspielprogramme, Tischtennis, Segelturns auf dem Plauer See, ein Umweltmobil, eine Bastelstraße, freier Eintritt für alle Kinder im Burgmuseum und original Motorräder zum Anfassen sind nur Auszüge vom Gesamtveranstaltungsprogramm. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt! Süße Leckereien, ein herzhafter Mittagstisch und herrlich selbstgebackene Kuchen zu fairen Preisen warten darauf, verspeist zu werden. Die Erlöse kommen den jeweiligen Vereinskassen zugute. Auf der Bühne wartet ein buntes Programm, in den Pausen lädt DJ Perry alle Kids zum Mittanzen ein, Musikwünsche sind jederzeit willkommen. Gern steht die Bühne auch für weitere eigene Darbietungen bereit. Anmeldungen bitte an c.thieme@amtplau.de oder Tel. unter 038735 494-52

Schauen Sie vorbei, probieren Sie sich aus, entdecken Sie gemeinsam mit Ihren Kindern all ihre Vorlieben und Talente. Unsere Plauer Vereine freuen sich darauf, Sie kennenzulernen!



Der Plauer Fanfarenzug lädt ein zur großen FESTZELTPARTY

am 29. Juli im Plauer Burggraben



Foto: Plauer Fanfarenzug e.V.

Unser Plauer Fanfarenzug feiert am 29. Juli seinen 20sten + 1. Geburtstag und lädt ALLE zum Mitfeiern ein. Es geht in der Innenstadt schon um 10:00 Uhr an den verschiedensten Punkten mit Auftritten von insgesamt 11 geladenen Fanfarenzügen, Schalmeykapellen und Spielmannszügen aus ganz Mecklenburg-Vorpommern los. Alle Züge bewegen sich sternförmig aufeinander zu und treffen um 12:00 Uhr am

Burggraben zum gemeinsamen Stelldichein zusammen. Im gemütlichen Miteinander erfolgt die Begrüßung und Vorstellung der Vereine durch unseren Bürgermeister.

Um 15:00 Uhr geht es dann so richtig los: Die einzelnen Fanfarenzüge stellen sich vor und präsentieren nacheinander ihre stimmungsvollsten Stücke. Ab 18:00 Uhr startet unter dem Motto „PLAU RADAU“ die große Festzeltparty mit der legendären Recover-Live-Band.

Ein Jeder ist von Anfang bis Ende herzlich willkommen, sich dem Spektakel anzuschließen. Neben den musikalischen Erlebnissen ist auch für das leibliche Wohl von Anfang an gesorgt. Für unsere Jüngsten stehen vielerlei Animationen zum Ausprobieren bereit. Der Fanfarenzug hält anlässlich seines Geburtstages ab 18:00 Uhr ein Jubiläumseintrittspreis von nur 5,00 Euro vor.

Und wer bei diesen musikalischen Inspirationen Lust bekommt, ein festes Mitglied im Plauer Fanfarenzug zu werden, kann für nur 5,00 Euro im Monat diesem sofort beitreten. Das Instrument wie auch die Bekleidung werden kostenfrei vom Verein gestellt. Darüber hinaus wird aber auch Hilfe in der Vorstandsarbeit des Vereins gebraucht.

Der Plauer Fanfarenzug freut sich auf Sie. Weitere Informationen zum Verein wie auch zum Fest finden Sie unter www.fanfarenzugplauamsee.de

Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2023

	 Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander- Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	KiJU Club Wendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@web.de 0174 3051169
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr 13:00 bis 15:00 Uhr Plauer Funker (gerade KW) 16:00 bis 19:00 Uhr Fanfarenzug	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr 15:00 bis 16:30 Uhr Bogensport 16:30 bis 17:30 Uhr Sportnachmittag	Showtanzgruppe 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr ab 7 Jahre) KiJuTreff 13:00 bis 18:00 Uhr	keine	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr 14:30 bis 17:00 Uhr AG Junge Archäologen	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	12:00 bis 19:00 Uhr	keine	14:00 bis 19:00 Uhr	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de; 0157 36212566 / jugendsozialarbeit@amtplau.de; 0157 36212568
 weitere Veranstaltungen und Infos: www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Gemeinden

Zeig Dein Talent - wir fördern Dich



„Zeig Dein Talent - wir fördern Dich“ geht in die dritte Runde. Um die Talentförderung können sich alle Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, die im Amt Plau am See wohnen, dort zur Kita oder zur Schule gehen oder in einem Verein aktiv sind, bewerben. Die Gewinner erhalten für ihre Hobbys und Talente eine finanzielle Unterstützung.

Für die von der Stiftung des Ortsjugendrings entwickelte Idee, vorhandene Talente in ihrem Können zu fördern bzw.

Interessen zu wecken, stellen CDU-Stammtisch und Matthias Zander auch in diesem Jahr wieder jeweils 1.000 Euro, insgesamt also 2.000 Euro zur Verfügung. Recht herzlichen Dank noch einmal dafür!

Für eine Bewerbung einfach das jeweilige Hobby möglichst leidenschaftlich darstellen, als Plakat, Video, Fotostory - die Form bleibt jedem selbst überlassen - und per E-Mail an ojrplau@web.de senden. Oder einfach ins Kinder- und Jugendzentrum am Bahnhof bringen bzw. in den Briefkasten an der Eingangstür werfen.

Weitersagen ist ausdrücklich erwünscht!

Einsendeschluss ist der 14. Juli 2023

*Christoph Rusch
Vorstand OJR*

Plauer Generationen ziehen an einem Strang

Stadt und Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK) entwickeln gemeinsam Demografie-Strategien



Die Diskussion um Realisierbarkeit und Umsetzung von Projekten ist in vollem Gang.

Alle Altersgruppen miteinander ins Gespräch bringen und gemeinsam aktiv die Zukunft gestalten. Darum geht es Plau und darum geht es der „Zukunftswerkstatt Kommunen“, die deutschlandweit teilnehmende Kommunen dabei unterstützt, Demografiestrategien für alle Altersgruppen zu entwickeln. Wie steht es um die Zukunftsfähigkeit der Vereine in unserer Stadt? Wie steht es um die Jugend? Im Fokus stehen nicht die einzelnen Vereine, sondern die Vereine im Miteinander. Bei diesem dritten Treffen, zu dem sich Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Menzel (Moderatorin ZWK), Prof. Dr. Henning Bombeck (ZWK, Universität Rostock), Teresa Hildwein (Projektkoordinatorin ZWK vom Landkreis LUP), sowie Vereinsvorsitzende und Jugendliche trafen, sollten konkrete Lösungen auf Basis zuvor benannter Stärken und Schwächen definiert und die Umsetzung erarbeitet werden.

Auf das erste Treffen in Form eines „Speed Dating“ – man machte sich bekannt und formulierte grundsätzliche Herausforderungen – folgte auf Einladung von Sven Hoffmeister und dem Ortsjugendring ein zweites Treffen unter Ausschluss Erwachsener. Lediglich Henning Bombeck und Johanna Menzel waren anwesend, um das Treffen der 14 vereinsaktiven Jugendlichen mit Bindung an das Kinder- und Jugendzentrum Plau am See zu moderieren. Wünsche und Kritik konnten hier frei formuliert und fixiert, die Ergebnisse an diesem Abend vorgestellt und optionale Lösungen diskutiert werden.

Was bewegt die Jugend? Es ist z. B. die lange Winterzeit, in der für Jugendliche mehr oder weniger gar nichts stattfindet. Viele würden gerne Standard-Tanzkurse besuchen und das Erlernte auf Bällen ausprobieren. Die Wiederbelebung des Kinos steht ebenso auf der Wunschliste wie die Realisierung der schon so lange diskutierten Skaterbahn, eine weitere Turnhalle, Mannschaften für Anfänger... und – allen voran – Mobilitätsmöglichkeiten, die Jugendlichen auch aus umliegenden Dörfern die Teilnahme an Aktivitäten in Plau ermöglichen. Eine bessere Kommunikation steht ebenfalls weit oben auf der Prioritätenliste. Wer an dieser Stelle meint, die Jugend habe nur Wünsche, irrt, denn: Fast alle trauen sich zu, selbst mehr Verantwortung in den Vereinen zu übernehmen. Auf Basis dieser von der Jugend heraus gearbeiteten

Problematiken und den von den „Erwachsenen“ benannten Schwierigkeiten – es mangelt an Engagement, die Belastung grenzt an Überlastung, die Mitgliedergewinnung gestaltet sich schwierig, die Kommunikation könnte besser funktionieren... – wurden an diesem Abend Karten, beschriftet mit Lösungsansätzen, verteilt, um auf Realisier- und Umsetzbarkeit überprüft zu werden. In Gruppen unterteilt, ging es an die Arbeit: Titel wurden umbenannt, so wurde beispielsweise aus dem Titel „Winter-Aktivitäten“ „Wir heizen Euch ein“, weiter wurden zielführende Schritte herausgearbeitet. Darunter: Gemeinsame Flyer, ein gemeinsamer Internetauftritt, ein Ferienkompass, ein Lampionumzug 2.0 (Gemeinde und Vereine), ein Vereinsstammtisch, eine forcierte Zusammenarbeit mit den Schulen, ein Treffen aller Volleyballgruppen zwecks Besprechung des weiteren Vorgehens... Gestärkt durch ein leckeres Buffet, für das Corinna Thieme gesorgt hatte, wurde gedacht, gelacht und diskutiert.

Noch gibt es viel zu tun – Plau packt gemeinsam an! Denn Kräfte bündeln heißt, von Synergieeffekten profitieren – für mehr Zeit, mehr Transparenz, mehr Aktivität und noch mehr Spaß!

Jutta Sippel



Es gibt viel zu tun - Plau packt an! Fotos (2): Jutta Sippel



Steig ein!

Südbahn Saisonverkehr 17. Mai - 10. September 2023

RB15 Waren (Müritz) - Inselstadt Malchow - Karow (Meckl) - Plau am See

RB19 Parchim - Lübz - Karow (Meckl) - Plau am See

77 Parchim - Lübz - Plau am See - Karow - Malchow (Linienbus)

suedbahn-saisonverkehr.de

19. Stadtvertretersitzung



Foto: Jutta Sippel

Zur ersten diesjährigen öffentlichen Stadtvertretersitzung am 29. März machten auch einige Bürger der Stadt von der Öffentlichkeit Gebrauch, um sich zu informieren und an der Einwohnerfragestunde teilzunehmen.

Zu der umfangreichen Tagesordnung gehörte wie immer auch der Bericht des Bürgermeisters Sven Hoffmeister, der u. a. folgende Informationen beinhaltete:

Am 18. Januar wurde von Reinhard Meyer, Minister für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit des Landes Mecklenburg-Vorpommern offiziell die Urkunde bezüglich der Prädikatisierung zum Tourismusort überreicht;

Der Spielplatz auf dem Burggelände wird aus Sicherheitsgründen erneuert;

Der Baustopp für die Bauarbeiten an der Burganlage besteht aufgrund von erneuten Unstimmigkeiten mit der Denkmalbehörde weiterhin. In einem persönlichen Termin sollen auch diese Unstimmigkeiten beseitigt und die Arbeiten zügig fortgesetzt werden;

Neben der Pflanzung von Ersatzbäumen für die gefälltten Rosskastanien auf dem Burggelände, soll auch das beschädigte Gelände ersetzt werden;

Das Bürgerinformationssystem wurde erfolgreich installiert. Somit können alle Sitzungstermine, Tagesordnungspunkte der Sitzungen und auch der öffentliche Teil der Protokolle eingesehen werden. Ein entsprechender Link findet sich auf der Homepage www.amtplau.de unter dem Menüpunkt „Bürgerservice und Verwaltung“;

Mit der Partnerstadt Plön und ihrer neuen Bürgermeisterin Mira Radünzel-Schneider sind bereits Treffen der Chöre geplant. Auch Seniorenbeiräte und Feuerwehren stehen in Kontakt;

Noch gibt es keinen neuen Käufer für das Strandhotel in Plötzenhöhe;

Die Jugendherberge hat einen neuen Betreiber und wird künftig nicht mehr in der bisherigen Funktion genutzt. Nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen erfolgt die Eröffnung in Kürze;

Herr Norbert Wellenbrock wird in seiner Funktion als Ortsvorsteher der Ortsteilvertretung Karow/Leisten in der kommenden Zeit von seiner gewählten Stellvertretung, Michael Klähn, vertreten;

Die Stadt hat ihr Interesse zur Teilnahme an dem Projekt „Bezahlbares Wohnen für unsere Region“ des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg bekundet;

Für die kommunale Wärmeplanung werden Fördermittelanträge gestellt, um ein Konzept für die Stadt und ggfs. den Amtsbereich zu erstellen bzw. erstellen zu lassen;

Für den Bebauungsplan Rostocker Chaussee hofft die Stadt,

bis Mitte des Jahres Rechtsgültigkeit erwirken zu können. Auf Basis der Rechtskraft des bestehenden Bebauungsplanes soll eine kleine Fläche bereits in Kürze erschlossen werden; Die turnusmäßige überörtliche Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes vom Landkreis ist weiterhin aktiv.

Weiter ging's mit Fragen aus dem Kreis der Stadtvertreter: Kann man die schlechte, wiederholt für Unfälle ursächliche, Beleuchtung an der B 103 verbessern? Die Antwort von Sven Hoffmeister: „Danke für den Hinweis, das haben wir aufgenommen“. Eine weitere Frage: Wie sieht es mit Nachpflanzungen im Stadtgebiet aus, insbesondere im Klüschenberg-Park? Die Antwort: Grundsätzlich kümmere man sich um Nachpflanzungen. Für einige Bereiche, wie den Plauer Stadtwald, gebe es einen Bewirtschaftungsplan.

Als nächster Tagesordnungspunkt stand die Einwohnerfragestunde auf der Agenda. Heike Wittenburg, Vorsitzende des Plauer Sportvereins, meldete sich zu Wort mit der Frage, wann endlich die schon lange versprochene neue Sporthalle gebaut würde. Der Zuwachs im Verein sei so groß, dass man sich die Halle häufig mit über 80 Kindern teilen müsse. Sven Hoffmeister bedauerte die Verzögerung, die nicht zuletzt durch viele bürokratische Hürden zustande käme. Für dieses Jahr seien keine Mittel eingeplant. „Wir sind dabei, noch einige Grundlagen zu schaffen. Das Eigentumsrecht ist beispielsweise gut vorangeschritten. Die Stadt muss in diesem Bereich jedoch noch entsprechendes Baurecht schaffen. Weiter ist zu klären, in welcher Form Fördermittel beantragt werden können. In diesem Jahr wird kein Bau der Turnhalle erfolgen. Die Verwaltung und der Handballverein stehen jedoch im engen Kontakt, einen Beachhandballplatz am Strand der Badestelle 4 in Quetzin aufzubauen. Allerdings ist das keine Lösung für die Wintersaison“, so seine Ausführung.

Die nächste Frage aus den Reihen der Einwohner galt dem Verkehrskonzept. Wie weit ist es zwischenzeitlich vorangeschritten? Hier lautete die Antwort, man sei dabei und hoffe auf eine zukunftsnahe Teilumsetzung. Die erforderliche Abstimmung mit den verantwortlichen Behörden zögen sich in die Länge.

Öffentlich beschlossen wurden u. a.: Die Umsetzung des Tarifvertrages zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst; Die Tourismuskonzeption der Stadt Plau am See, ausgearbeitet und vorgestellt von Dr. Uwe Schlaak. Diese beinhaltet auf Basis einer Sachstandsanalyse Konzeptionen u. a. zu den Punkten: Infrastruktur und Mobilität sowie zur Organisation und Finanzierung des Tourismus (die vollständige Konzeption ist im Bürgerinformationssystem hinterlegt).

Auch das neue Logo der Stadt Plau am See sollte – nach Vorstellung des Entstehungsverlaufs durch Sven Hoffmeister – eigentlich beschlossen werden. Hierfür fand sich jedoch keine Mehrheit. Die Einwände: Die Hubbrücke sollte als Wiedererkennungsmerkmal ein Bestandteil des Logos sein; die Welle macht nicht ausreichend deutlich, dass Plau eine See-stadt ist; die dargestellten drei Türme (Leuchtturm, Burgturm, Kirchturm) sind für Einheimische markant, für Touristen lässt sich jedoch nicht auf den ersten Blick eine Verbindung zu Plau am See herstellen. Die Frage, wie das Logo künftig aussehen soll, wird nun erneut von den Ausschüssen diskutiert, bevor es in die nächste Beschlussfassung geht. *Jutta Sippel*

PD Dr. Andreas-Claudius Hoffmann zum Ärztlichen Direktor der KMG Klinik Silbermühle in Plau am See berufen

Plau am See. Zum 1. April 2023 wurde Privatdozent Dr. Andreas-Claudius Hoffmann zum Ärztlichen Direktor der KMG Klinik Silbermühle in Plau am See berufen. Der 45-jährige Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie ist bereits seit Februar 2019 Chefarzt der onkologischen Abteilung in der KMG Rehaklinik.

PD Dr. Hoffmann ist verheiratet und Vater zweier Söhne. Durch ein großes Netzwerk im Bereich Gesundheitsforschung und Krebsmedizin konnte er das Behandlungsspektrum für die Rehabilitand*innen mit einer Krebsdiagnose, die in der KMG Klinik Silbermühle behandelt werden, in den vergangenen Jahren stetig weiterentwickeln. Seit 2022 beispielsweise besteht eine intensive Kooperation mit der Plattform PINK! Brustkrebs, die von der Gynäkologin Prof. Dr. Pia Wülfing gegründet wurde. So wird unter anderem im Rahmen eines Forschungsprojektes geprüft, ob sich die Fatigue – also Erschöpfung und Müdigkeit bei Krebspatient*innen – durch einen psychoonkologischen Onlinekurs signifikant bessert.

PD Dr. Andreas-Claudius Hoffmann: „Ich freue mich sehr darüber, weitergehende Verantwortung an der KMG Klinik Silbermühle zu übernehmen. Ich freue mich deshalb, weil wir im KMG Verbund eine Reha-Einrichtung sind, an der es auch möglich ist, neue Ansätze der Therapie nicht nur zu denken, sondern auch umzusetzen. Das betrifft nicht nur die ärztlichen Maßnahmen im Bereich der Onkologie und der Kardiologie – das sind die beiden Indikationsfelder, auf denen wir tätig sind. Das betrifft vielmehr auch das gesamte therapeutische Konzept. Hier sind alle Kolleginnen und Kollegen des Reha-Teams eingebunden, also Pflegefachkräfte, Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen, Psycholog*innen, Sozialarbeiter*innen und Diätassistent*innen. Wir alle kümmern uns in der schönen Lage am Plauer See darum, dass unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden nach Krebs- und Herz-Kreislaufkrank-

kungen bestmöglich vorbereitet in ihr Berufsleben oder ihren Alltag zurückkehren können.“

Manuela Richter, Geschäftsführerin der KMG Klinik Silbermühle, ergänzt: „Die Zusammenarbeit mit Dr. Hoffmann ist hervorragend und bereitet viel Freude. Sein außerordentliches Engagement und sein fachliches Knowhow kommen unseren Rehabilitandinnen und Rehabilitanden tagtäglich zugute. Dr. Hoffmann zeichnet sich über seine fachliche Expertise hinaus durch seine Empathie und sein ganzheitliches Denken aus. Deshalb freue ich mich sehr darüber, dass er nun auch als Ärztlicher Direktor bereit dazu ist, diese Eigenschaften zum Wohl unserer gesamten Einrichtung einzusetzen. Ich wünsche ihm für seine neuen Aufgaben bei uns alles Gute und freue mich sehr auf eine erweiterte gute Zusammenarbeit.“



Dr. Hoffmann und Manuela Richter. Foto: B. Krugmann

Sitzung des Seniorenbeirates

Pünktlich zum Frühlingsbeginn, zumindest hoffen wir ja noch, fand am 22. März 2023 die Sitzung des Seniorenbeirates statt. Gäste waren Herr Hoffmeister, Frau Schemmert, Frau Klinger und Frau Rosenow.

Angesprochen wurden u. a. die vom Seniorenbeirat priorisierten Themen des Verkehrskonzeptes betreffend Fahrradwege und Fußgängerüberwege in der Steinstraße.

Sehr begrüßt wurde auch der Vorschlag von Frau Rosenow, eine Veranstaltung zu Steuerfragen für Rentner durchzuführen. Diese wird voraussichtlich im September stattfinden.

Besonders am Herzen liegt uns ein weiteres wichtiges Thema, zu dem

am 24. Mai 2023 um 10:00 Uhr im Rathaussaal

die Polizei unser Gast sein wird. In zunehmendem Maße werden Rentner Opfer von Trickbetrügern und anderen Kriminellen. Prävention ist so das Thema dieser Veranstaltung. Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme. *Andrea Rätz*

Noch freie Plätze beim Elde- Camp



Das Sommercamp in Barkow findet in diesem Jahr zum 5. Mal statt und es sind noch einige Plätze zu vergeben. In diesem Jahr ist es wieder in der letzten Ferienwoche (21.08.-25.08.) Bei immer gutem Wetter wird gezeltet, gebadet, geangelt, und das Hauptthema ist in diesem Jahr der Bau von Insektenhotels und Insektenschutz. Alle Kinder zwischen 10 und 14 Jahren aus dem Amt Plau am See oder dem Amt Mildenitz haben die Möglichkeit, sich anzumelden und mitzumachen.

Das Anmeldeformular gibt es unter <http://www.kijuzplau.de/seite/279623/ferienprogramm.html> oder einfach persönlich im KiJuZ in Plau am See abholen!

Christoph Rusch
Jugendsozialarbeiter am KiJuZ

Jagdgenossenschaft Plau am See, Der Vorstand Einladung

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plau am See,

zu unserer Mitgliederversammlung am 28. Mai 2023 um 15:00 Uhr auf der MS „Loreley“ (An der Metow - 3. Anlegesteg) in Plau am See laden wir Sie herzlich ein. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Informationen zum Jagdjahr 2022 einschließlich der Jahresrechnung mit Diskussion und Beschlussfassung
3. Bericht zur Kassenprüfung
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
5. Erläuterung des Haushaltsplanes 2023 mit Diskussion und Beschlussfassung
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Änderungen Pachtverträge
8. Sonstiges

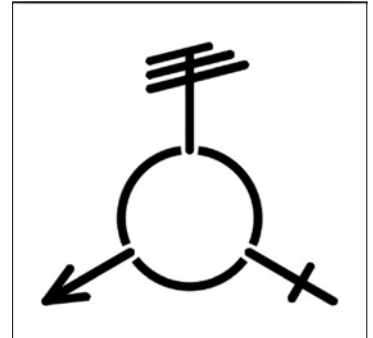
Bemerkung:

Mitglieder der Jagdgenossenschaft Plau am See sind alle Grundstückseigentümer, die bejagbare Flächen in den Gemarkungen Plau, Reppentin, Lalchow und Klebe besitzen. Der Anspruch der Jagdpacht besteht bei Eigentumsnachweis oder erteilter Vollmacht des Eigentümers. Es wird darum gebeten, Eigentumsänderungen innerhalb der bejagbaren Fläche unverzüglich beim Jagdvorsteher anzuzeigen. Die Auszahlungen können ab den 19. April 2023 nach vorhergehender Terminabstimmung beim Jagdvorsteher Herrn Norbert Reier, Zarchliner Weg 10, 19395 Plau am See (Tel. 0173 4153470) eingesehen werden.

Reier, Jagdvorsteher

Der Funker ist auch nur ein Mensch ... Gedanken zum diesjährigen RadioFunkFlohmarkt in Plau am See

Das Event lief im Großen und Ganzen ähnlich gesittet ab wie im vergangenen Jahr. Besucher als auch Händler waren wieder mal gut drauf - Handel und Wandel liefen wie geschmiert. Anlass, sich auch mal mit dem Funker, politisch korrekt Funkamateure, als solchem zu befassen.



Mag dem unbefangenen Zeitgenossen der ein oder andere Funker in der Tat als wandelndes Morsealphabet erscheinen, zeigt sich realistisch doch eher ein normales Bild. Der Funker weist nämlich alle Merkmale eines Normalbürgers auf. Er macht seinen Job, liebt seine Frau, raucht nicht, trinkt nicht und treibt wenig Sport, einige angeln. Vor dem Hintergrund zeitgeistiger Diversität tickt der Funker allerdings auf höherer Welle. Er liebt seine Antenne. Mag man nun meinen, dass das Gepiepse, Geschnarre und Gesabbel dem gemeinen Funker vollkommen ausreicht, so irrt man gewaltig. Auch der Funker strebt nach sozialem Kontakt. Er trifft sich mit Gleichgesinnten. So fanden sich zum diesjährigen RadioFunkFlohmarkt in Plau am See erneut etwa wieder 200 Funker ein. Und die fanden das ganz toll - denn der Funker ist auch nur ein Mensch.

Die Glosse enthält Spuren von Satire.
Rechte am Bild: Der Autor

Wilfried Mansfeld

„Willy Brandt und die Stasi“

Willy Brandt stand im Mittelpunkt eines breiten Spektrums unterschiedlichster MfS-Aktivitäten, die die DDR-Geheimpolizei unter dem Begriff „Arbeit im und nach dem Operationsgebiet“ fasste. Jenseits der prominenten „Affäre Guillaume“ blieb das Verhältnis des DDR-Geheimdienstes zu Willy Brandt jedoch zwiespältig und spiegelte den Lauf seiner politischen Karriere vom „Kalten Krieger“ zum Entspannungspolitiker.

Der Vortrag von Prof. Dr. Daniela Münkel (Bundesarchiv - Stasi-Unterlagen-Archiv) steht im Mittelpunkt des nächsten Termins der Veranstaltungsreihe „Samstag im Archiv“. In der Reihe werden Bestände aus allen Bereichen des Bundesarchivs vorgestellt, darunter auch jene des Stasi-Unterlagen-Archivs.

Neben dem Programm ist der Antrag auf persönliche Einsicht in die Stasi-Unterlagen möglich. Dafür ist ein gültiges Ausweisdokument nötig.

Termin: Samstag, 13. Mai 2023, 14:30 Uhr

Samstag im Archiv - mit Vortrag, Archivführung, Antragstellung, Beratung

Ort: Stasi-Unterlagen-Archiv, Außenstelle Schwerin
Görslow, Resthof, 19067 Leezen

Der Eintritt ist frei.

Corinna Kalkreuth, Leiterin des Stasi-Unterlagen Archivs Schwerin

Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv
Außenstelle Schwerin
Görslow, Resthof
19067 Leezen
Tel.: 03860 503 1411
Fax.: 03860 503 1419
E-Mail: schwerin.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de
Internet: www.bundesarchiv.de; www.stasi-unterlagen-archiv.de

Gemeinsam und nicht einsam in der Tagespflege Leuchtturm

Gemeinsames Essen und Trinken – das ist so viel mehr als „Nahrungsaufnahme“. Der Wunsch nach Gesellschaft ist ein grundlegendes Bedürfnis vieler Menschen – es nährt Leib und Seele, fördert den Zusammenhalt, das Gefühl der Nähe und den sozialen Austausch. Die gemeinsame Essensaufnahme schafft Entspannung, das Essverhalten wird gegenseitig beeinflusst und man tauscht sich auf sozialer Ebene aus. Unser täglich „Speis und Trank“ verdeutlicht, in welche sozialen Kreise wir integriert sind.

Bei uns in der Tagespflege Leuchtturm spielen die Mahlzeiten eine wichtige zentrale Rolle. Wer möchte, kann morgens bei einer Tasse Kaffee oder Tee verbunden mit einem Schnack in geselliger Runde gern beim Vorbereiten der Mahlzeiten mithelfen, wie z. B. Kartoffeln schälen, Gemüse putzen oder Kuchen backen. Wir hoffen, auch in diesem Jahr reichlich Gemüse aus unserem Hochbeet zu ernten. Der Anbau, die Pflege und das Ernten bereiten den Tagesgästen und Mitarbeitern viel Freude, der Geschmack des eigenen Anbaus ist nicht zu übertreffen. Das Thema Garten und auch der Anblick eines lecker aussehenden, verführerisch duftenden Mahls, wie z. B. selbstgemachte Kohlrouladen oder Kartoffelpuffer, wecken Erinnerungen und regen zum Austausch an.

Beim Einkauf der Produkte achten wir auf frische saisonale und regionale Nahrungsmittel, wie z. B. die Kartoffeln von Reier aus dem Ort oder Eier vom Markt. Durch die all bekannte

Preiserhöhung ist dies so manches Mal eine besondere Herausforderung. Trotz allem ist das täglich frische Zubereiten der Mahlzeiten in guter Qualität ein Anspruch der Mitarbeiter in der Tagespflege. Die Zufriedenheit, das Lob der Gäste und der leere Teller mit Wunsch zum Nachschlag sind Dank und Motivation genug. Große Unterstützung beim Backen von Kuchen und Brot und Zubereiten von frischen Salaten haben wir durch unsere neue Küchenmaschine. Finanziert wurde diese durch eine Spende des CDU-Gemeinschaftsverbandes Plau am See, überreicht im Dezember von unserem Bürgermeister Herrn Hoffmeister. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön. Das gemeinsame Tun und Genießen, sei es beim Zubereiten, Backen, Essen, bei Sport und Spiel, Gedächtnistraining usw. in einer entspannten, fröhlichen Atmosphäre unterstützt die Willkommensstruktur, stärkt das Wir-Gefühl und führt zum Wohlgefühl bei den Gästen und Mitarbeitern.

Wir freuen uns auf viele weitere Menschen, die die Tagespflege für sich oder ihre Angehörigen in Erwägung ziehen. Bei Fragen und Informationsbedarf steht Frau Kittel (Einrichtungsleitung) und das Team der Tagespflege persönlich oder telefonisch gern zur Verfügung. Sehr gern kann auch ein kostenloser Probetag in Anspruch genommen werden, denn das Informieren beantwortet nicht die Frage: Wie fühlt sich so ein Tag in der Tagespflege an?

*Herzliche Grüße
Martina Kittel - Einrichtungsleitung*



Beim Kochen...



...und Backen in der Tagespflege. Fotos (2): Martina Kittel

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Retzow-Klein Dammerow am 9. Juni 2023 um 18:00 Uhr in der Gaststätte „Zur Ottoquelle“ in Wahlstorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Kassenwartes
3. Beschluss zur Jagdpachtzahlung
4. Beschluss der Satzung zum Landesjagdgesetz MV vom 01.01.2023
5. Sonstiges
6. Abendessen

Die Satzung ist im Internet unter:

<https://www.ljv-mecklenburg-vorpommern.de/Jagd-in-M-V/Gesetze-und-Verordnungen/>
auf der Seite des Jagdverbandes einzusehen.

Um das gemeinsame Essen planen zu können, bitten wir um Rückmeldung bis zum 26. Mai 2023 unter der Telefonnummer 038737 20582 oder 038733 20708.

Der Jagdvorsteher

Arbeitseinsatz der Mitglieder des Vereins „WASSERSPORTFREUNDE DER STADT PLAU AM SEE“ REEKE 1 e.V.

Auch in diesem Jahr am 15. April trafen sich die Mitglieder des Vereins zu ihrem alljährlichen Arbeitseinsatz. Es wurde der Gehweg innerhalb der Anlage ausgebessert. Alle packten mit an und so wurden zwei LKW-Ladungen in Schubkarren und mit Muskelkraft verteilt. Alle waren gut gelaunt, denn es gab viel zu lachen. Gegen Mittag war es geschafft, und

in gemütlicher Runde gab es Erbseneintopf mit Bockwurst. Ein großes Dankeschön an Herrn Dargert und Familie Kuse für die tolle Organisation und den leckeren Eintopf.

Wir Mitglieder freuen uns schon auf die nächste Aktion, sowie einen schönen Sommer!
Renate Kloth



Dieser Materialberg wurde mit Schubkarren und Muskelkraft auf dem Gehweg verteilt.

Fotos (3): Renate Kloth

Was tun, wenn es einen Notfall gibt?

Die Fragen stellen sich im Moment die Kinder der Kita „Bunte Stifte“ in Plau am See.

Im neuesten Projekt der Regenbogenstifte und der Farbklecke lernen sie die Rettungskräfte vor Ort besser kennen. Die Notrufnummern kennen alle Kinder schon lange und auch welche Aufgaben die unterschiedlichen Retter haben. Trotzdem ist es spannend, wenn sie die Helfer live erleben. Die Erzieherinnen haben darum schon sehr lange dieses Projekt vorbereitet. In der vorletzten Aprilwoche ging es los. Die Polizeipuppenbühne aus Schwerin stattete uns mit ihren kleinen Puppenfreunden einen Besuch ab. Aufmerksam verfolgten die Kinder die Geschichte von Ole und seiner Katze, die sich im Straßenverkehr noch nicht so gut auskannte und darum erstmal einige Regeln lernen musste. Zum Glück ging die Geschichte gut aus und die Kinder zogen ihre Lehren daraus. Aber auch die Darstellerin, eine Polizistin, erzählte von ihrer Arbeit. Insgesamt ein interessanter und lehrreicher Vormittag.

Am 26.04. war dann schon wieder große Aufregung in der Kita. Ein Polizeiauto fuhr vor und zwei Polizeibeamte besuchten uns im Kindergarten. In ihren blauen Uniformen flößten sie erstmal Respekt ein. Aber im offenen Gespräch mit der netten Polizistin und dem Polizisten erwärmten sich die Kinder der beiden Kita-Gruppen. Neugierig stellten sie viele Fragen und erzählten von ihren Erfahrungen mit „Gesetzesbrechern“. Bei der einen Oma wurde das Fahrrad geklaut, beim anderen das Auto ausgeräumt und ein Kind hat einen Rotsünder gesehen. Auch die Frage nach dem Gefängnis war wichtig und einige Kinder probierten sogar die Handschellen aus. Abschließend erkundeten die Kinder das Dienstfahrzeug und lernten Teile der Uniform am eigenen Leib kennen. Der schwere Helm und die Weste waren schon eine Herausforderung für die großen und kleinen „Polizeianwärter“. Das Interesse ist geweckt,

einige Kinder wollen unbedingt Polizist oder Polizistin werden.

Natürlich durfte das Blaulicht nicht fehlen und auch die Kinder der Krippe schauten sich das Polizeiauto ganz aufgeregt an. Viele trauten sich sogar ins Auto zu steigen und den Helm aufzuprobieren. Ein kleines Mädchen forderte sogar „Können losfahren!“ Toll. Wir bedanken uns im Namen aller Kinder für dieses tolle Erlebnis und hoffen auf viele weitere Besuche dieser Art in unserer Kita.

Die Kinder und Erzieher der Kita „Bunte Stifte“



Neugierig stellten die Kinder viele Fragen.

Foto: Anke Breitkreuz

„KunstOffen“ zu Pfingsten in Mecklenburg

Kunstschaaffende öffnen vom 27. bis 29. Mai ihre Ateliers und Werkstätten



KunstOffen Symbolbild Schirm im Garten – TVMSN

Vom Hobbykünstler bis zum professionellen Bildhauer oder hauptberuflichen Fotografen – bei „KunstOffen“ präsentiert sich seit jeher die Künstlerszene Mecklenburgs in all ihren Facetten und öffnet die Türen ihrer Ateliers, Kunstwerkstätten und Galerien für interessierte Besucher.

Zwischen dem 27. und 29. Mai laden mehr als 300 Kunstschaaffende in 150 Ausstellungen verteilt auf zahlreiche Orte in den Landkreisen und der Landeshauptstadt Schwerin zu „KunstOffen 2023“ ein.

Ob Malerei, Fotografie, Plastik, Textilkunst, Keramik und Schmuck, ob Abstraktes oder Figürliches: Kunstschaaffende aus allen Genres geben Besuchern Gelegenheit, hinter die Kulissen ihrer Arbeit zu schauen.

KunstOffen im Plauder-Käseeck

Ausstellung und Vernissage mit Werken von Oliver Tamm

Am Pfingstwochenende, vom 27. bis 29. Mai 2023, werden wieder zahlreiche gelbe Schirme leuchten und in die Ausstellungen, Galerien und Ateliers einladen. In ihrem Plauder-Käseeck in Plau am See hat Uta Gebert schon wiederholt Kunstschaaffenden die Möglichkeit gegeben, ihre Werke zu präsentieren.

Am Samstag, dem 27. Mai 2023, um 19:00 Uhr wird in den Räumen des Plauder-Käseecks eine Ausstellung von Oliver Tamm aus Plau am See eröffnet. Zu sehen sind Werke in verschiedenen Techniken, wie Acryl, Pastell und Öl-Pastell. Unter den Motiven finden sich in erster Linie realistische Malerei, wie Stillleben, Tiere und vor allem Landschaften aber auch Abstraktes.

Oliver freut sich über interessierte Besucher sowie über interessante und anregende Gespräche.

Zum kulinarischen Ausklang des Abends bietet Uta Gebert einen Käseteller und Antipasti-Teller, sowie ausgesuchte Weine und natürlich alkoholfreie Getränke aus ihrem Sortiment an.

Öffnungszeiten zu „KunstOffen“

Sa. 10:00 bis 21:00 Uhr
So. 10:00 bis 16:00 Uhr
Mo. 10:00 bis 18:00 Uhr

Plauder- Käseeck
Wallstraße 2, 19395 Plau am See
Tel.: 038735 13968
E-Mail: plauderkaeseck@googlemail.com
www.plauderkaeseck.de

Die Ausstellung kann bis zum 29. Juli 2023 zu den regulären Öffnungszeiten des Plauder-Käseecks besichtigt werden.

In der Stadt Plau am See und dem Amt Plau am See sind folgende Künstler bzw. Einrichtungen Partner in diesem Jahr: Plauder-Käseeck / Galerie Wellemeier / Bauterrakotta Susanne Koenig / Kaffee / Plaupause / Atelier Swienty / Vielfarbenhaus Wangelin / Hannelore Spitzley (Ganzlin) / Atelier Seifarth (Lalchow).

Die Faltblätter für die Landkreise Ludwigslust-Parchim, Mecklenburgische Seenplatte und Rostock mit Karte und Kurzbeschreibungen der Ausstellungen sind in der Tourist Info Plau am See erhältlich.

Digitale Teilnehmerübersicht: Alle aktuellen Informationen zu den teilnehmenden Künstlern und Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite www.mecklenburg-schwerin.de/kunstoffen

Über die Internetseite können Besucher sich Ausstellungen in der Nähe des eigenen Wohnortes ansehen oder auch unterwegs Ateliers im Umkreis um den aktuellen Standort finden. Eine Merklistenfunktion ermöglicht das Zusammenstellen von Touren per Smartphone.

Vor Ort weisen wieder gelbe Schirme als Markenzeichen von „KunstOffen“ den Weg.

Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e. V.

Osterferien in Barkhagen

Wir hatten wieder ein tolles Osterferienprogramm auf die Beine gestellt. Auch wenn es für einige Kinder viel zu kurz war. Von Ostereier dekorieren bis Holzfiguren bemalen, für jeden war etwas dabei.

Beim Familienbasteln konnten die Eltern mit den Kindern aus Mandarinenkisten schicke Frühlingsgestecke basteln. Am letzten Ferientag gab es warmen Kakao und Waffeln. Natürlich bekamen die Kinder auch eine kleine Osterüberraschung.

Die Sommerferien sind schon in Planung und die Kinder können sich auf einige Highlights freuen.

Janett Böhnke



Die Jugendfeuerwehr Plau am See beim Üben.

Foto: Christin Roesch



Dr. Lutz Kebelmann (l.) erläutert die physikalischen Grundlagen der Radiotechnik. Rüdiger Hoppenhöft, Sven Hoffmeister, Frank Junge und Norbert Reier (v.r.n.l.) u. a. folgen den Ausführungen voller Interesse. Fotos (5): Jutta Sippel

Burgmuseum stellt die Sender scharf

Feierliche Eröffnung der offiziellen Saison – Sonderausstellung „100 Jahre Radio – Hören und Technik zum Erleben“ sorgt für Furore



Eine Feier am Tag der Eröffnung, noch bevor sich die Pforten für Besucher öffnen – das hat im Burgmuseum von der ersten Stunde an Tradition. So auch am Gründonnerstag, den 6. April, dem

Tag der offiziellen Saisoneneröffnung. Museumsleiter Dieter Ehrke hatte in gewohnter Manier viele Gäste geladen, denen Eines gemein ist: Sie alle stehen mit dem Museum in enger Verbindung und sind an der Erfolgsgeschichte beteiligt. Sei es mit Rat und Tat, Spenden und/oder „sachdienlichen Hinweisen“. Unterstützung ist immer willkommen, denn die innovationsfreudigen, ehrenamtlichen Museumsfreunde starten – auch das hat Tradition – alljährlich mit einem besonderen Highlight in die Saison. In diesem Jahr können sich die Besucher auf ihrem Wandel durch die Geschichte des Handwerks und der Industrie des 19. und 20. Jahrhunderts auf die beeindruckende Sonderausstellung „100 Jahre Radio – Hören und Technik zum Erleben“ freuen.

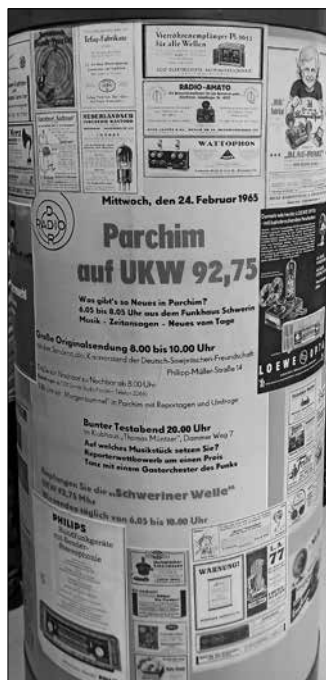


Nach der Eröffnungs-Ansprache durch Dieter Ehrke (r.) präsentiert Dr. Lutz Kebelmann die Sonderausstellung.

In dem großen lichtdurchfluteten Ausstellungsraum in der ersten Etage des zum Plauer Heimatverein gehörenden Museums wurden die Stehplätze rar. Die Wellen der „Spannung“ stiegen an und Dieter Ehrke vergaß in seiner Danksagung auch die „Energie“ nicht zu erwähnen. Denn für diese – bislang größte – Ausstellung wurde bereits im Vorfeld Energie in Form von rund 800 Arbeitsstunden allein von den ehrenamtlichen Museumsfreunden aufgewandt. Darunter Sonja Burmester, die ihre Aktivität nicht nur als ehrenamtliches Museumsmitglied, sondern auch als Vorsitzende des Heimatvereins Plau am See e.V. einbringt. Es gab viel zu organisieren, Ausstellungs Möbel wurden in Frankfurt am Main demontiert, nach Reppentin zur Einlagerung transportiert und schließlich im Museum mit viel handwerklichem Geschick, nach museumspädagogischen Maßgaben, aufgebaut. „Jetzt vereinen sich hier in unserer kleinen Welt in Plau am See Ausstellungsstücke aus weiter Ferne“, hebt der Museumsleiter voller Stolz hervor. „Wir hatten wieder so viel Unterstützung. Plauer Bürger brachten uns Sammelobjekte und Fotos. Wir wurden aus den unterschiedlichsten Bereichen unterstützt und heute kann ich mich bei Einigen von Ihnen persönlich bedanken“, freut er sich und richtet seinen Dank an: Norbert Reier (Bürgermeister a. D.), der von Anfang an dabei war und alljährlich eine Spende überreicht, sowie Bürgermeister Sven Hoffmeister, für den das Museum eine außergewöhnliche Bereicherung für die Stadt darstellt, der Probleme zeitnah löst und ebenfalls einen Spendenumschlag überreichte. Frank Junge, Mitglied des deutschen Bundestages (SPD), der das Burgmuseum als sein „Lieblingmuseum“ bezeichnet, es regelmäßig besucht und für den das Fortkommen eine Herzensangelegenheit ist. Mathias Rautenberg, aus der Kulturabteilung des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes Mecklenburg-Vorpommern, das diese Ausstellung gemäß dem eingereichten Konzept förderte, und Andrej Quade vom Museumsverband. Frau Holzhüter als Stellvertretung für Wolfgang Waldmüller (verhindert), Landtag MV (CDU), der regelmäßig vorbeischaut, um zu sehen,

was noch benötigt wird. Heinz-Wilfried Mansfeld von den Plauer Amateurfunkern, die in regem Austausch mit den Museumsfreunden stehen. Rüdiger Hoppenhöft, der viele Ämter in Plau am See inne hält, nahezu überall mit Rat und Tat sowie unterstützend zur Verfügung steht, der „immer da war, wenn finanzielle Not herrschte“, so der Museumsleiter. Außerdem: Dr. Fred Ruchhöft, Lehrbeauftragter der Universität Greifswald und seit 2019 Museumsleiter des Museums Goldberg, der – wie auch die Museumsfreunde – auf Kooperation der beiden Museen setzt. Und last but not least: Dr. Lutz Kebelmann, Initiator und Kurator der Sonderausstellung, mit Ehefrau Kerstin, „Korrektorin“, wie sie lachend betonte.

Für Dr. Lutz Kebelmann, der im Bereich „Wissenschaftlicher Gerätebau“ tätig ist, sind alle Themen rund um „das Radio“ eine Leidenschaft, die ihn schon früh packte und nie endete. „Seit meiner Jugend sammle ich Radios, untersuche und repariere sie, so der Fachmann, von dem neben dem bemerkenswerten Know how auch ein Teil der Ausstellungsstücke stammt, voller Begeisterung. Eine Begeisterung, die er als „Sender“ auf die „Empfänger“ zu übertragen versteht. Komprimiert und doch ausführlich ging es um die ersten richtungsweisen Erfindungen, wie z. B. die Voraussage des elektromagnetischen Feldes durch Faraday 1835, das Morsealphabet 1840, die mathematische Berechnung von Wellen durch Maxwell 1865, die Erfindung der Mehrfachröhre durch Baron Manfred von Ardenne 1923 und die Weiterentwicklung mit dem Unternehmer Siegmund Loewe zum preiswerten Rundfunkemp-



Die Litfaßsäule, ein Werbemedium vergangener Zeiten dokumentiert die Radiowelt plakativ.



Keine Frage bleibt offen - hier erklärt Dr. Lutz Kebelmann die Funktionsweise von Antennen.

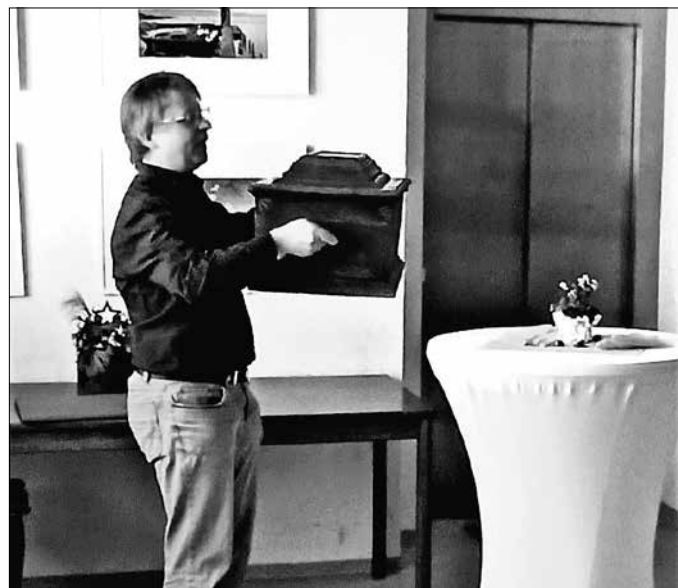
fänger „Loewe-Ortsempfänger OE333“. Weiter um den geschichtlichen Hintergrund – die Weltkriege, die technische Entwicklung in Ost und West, aber auch um herausragende Ereignisse. So war der erste Satellit Sputnik 1, der 1957 ins Weltall startete, mit einem Sender ausgestattet, um mittels zur Erde gesandter Signale seine reale Existenz unter Beweis zu stellen. „Ich spiele Ihnen das Signal mal vor“, demonstrierte der Technik-Liebhaber den Piepton und fuhr mit Erklärungen zu Wellen, Frequenzen und Antennen, zum Volksempfänger, die „Goebbel-Schnauze“, dem Transistorradio, bis hin zum digitalen Radio fort. „Mit der Weiterentwicklung der digitalen Technik wird sich das UKW-Radio langfristig verabschieden“, so der Experte mit einem Hauch von Wehmut.

Kurzweilig und informativ – so hätte es weitergehen können – hätten nicht die Museumsfreundinnen die Gäste daran erinnert, dass so ein „spannungsgeladener“ Vormittag Hunger und Durst mit sich bringt. „Zum Ende kommen! Die Würstchen platzen“, mit diesem Ruf von Christel Ehrke ging es in den frühlingshaft dekorierten Veranstaltungsraum, in dem es neben Würstchen noch weitere Leckereien gab.

Für den nächsten Höhepunkt sorgte Fred Ruchhöft, der in seiner Funktion als Museumsleiter in Goldberg „immer mal wieder etwas findet, was nach Plau gehört und auch dahin zurückkehren soll“. Eine hölzerne, aufwendig verzierte Truhe von 1748, die Amtslade der Schützengilde, wurde nach vorne getragen. Feierlich geöffnet, trat ein seltener Schatz zu Tage: Eine Schützenkette vom Schützenverein mit einem Wappen darauf, eine weitere – noch größere – mit einer Schärpe und der Aufschrift „Plau 1824“ sowie diverse weitere Reliquien aus vergangenen Zeiten. Wieder einmal zeigt sich, wie wertvoll Zusammenarbeit ist, welche Synergieeffekte daraus hervorgehen – seien es der Austausch von Exponaten, Know how oder die Ausdehnung der Strahlkraft.

„Auf Sendung sein – auf Sendung bleiben“ heißt für diese Saison: Die Türen stehen offen, ab dem 6. April, täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr. „Wir wünschen uns, dass unsere Besucher sagen „wir waren schon überall auf der Welt, aber solch ein kleines schönes Museum gibt es nur in Plau am See“, so die abschließenden Worte von Museumsleiter Dieter Ehrke.

Jutta Sippel



Dr. Fred Ruchhöft übergibt in seiner Funktion als Leiter des Museums Goldberg unserem Burgmuseum die Amtslade der Plauer Schützengilde von 1748.

Kunst und Natur – Das Schlutius-Mausoleum Karow



Das Schlutius-Mausoleum Karow.

Foto: Burgmuseum Plau am See (Nachlass Wandschneider)

Am 1. April fanden sich trotz nasskalten Wetters etwa 30 Interessierte am Schlutius-Mausoleum zu einer Führung ein. Eingeladen hatte die Naturparkverwaltung Karow. Da das Mausoleum im Bereich des Naturparks Nossentiner-Schwinzer-Heide liegt, ist die Stiftung Natur und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern Eigentümerin der kunsthistorisch bedeutenden Grabanlage. Seit 2016 fanden im Einklang mit der Denkmalpflege umfangreiche Sicherungs- und Sanierungsarbeiten statt. Sponsoren konnten und können auch weiterhin die Sanierung mit dem symbolischen Kauf von Steinen und Ornamenten unterstützen (<https://mausoleum-karow.de/>). Das Landesamt für Kultur- und Denkmalpflege kürte das Mausoleum zum „Denkmal des Monats Juni 2020“. Mutige konnten nach der Führung in die alte Gruft – die wegen des hohen Grundwasserstandes praktisch nie eine war – unter das Mausoleum steigen. Die Gruft und ein unter der gesamten Anlage verlaufender Belüftungsgang dienen heute Fledermäusen als Quartier.

Bernd Ruchhöft, der Experte wenn es um den Plauer Bildhauer Prof. Wilhelm Wandschneider geht, konnte den Zuhörern viel Wissenswertes und Interessantes über das Mausoleum berichten. So hatte die Witwe des 1910 verstorbenen Gutsherren von Karow, Leisten und Alt Schwerin Johannes Schlutius, Claire Schlutius, geb. Flehinghaus, beschlossen, ihrem vermögenden Mann ein entsprechendes Grabmal zu errichten. Zunächst erbat sie sich die Genehmigung, den dementsprechend ausgestatteten Sarg bis zur Errichtung in der Kirche aufstellen zu lassen. In der Folge besuchte sie bekannte große Friedhöfe, u. a. auch in Frankreich und Italien, um sich Anregungen zu holen. Mit den Vorschlägen des Architekten Ernst von Ihne (1848–1917), der 1906/07 den Erweiterungsbau des Karower Herrenhauses projektiert hatte, konnte sie sich nicht anfreunden. In Berlin fand sie auf dem bekannten Alten Matthäikirchhof eine Grabfigur, die ihr gefiel. Signiert mit dem Namen „Wandschneider“ erkundigte sie sich nach dem Ruf des Künstlers, um festzustellen, dass dieser gewissermaßen aus der Nachbarschaft stammte. Zu einem ersten Gespräch vor Ort brachte Wandschneider für dieses große Projekt den befreundeten Architekten Paul Drescher (1873–1914) mit nach Karow. Mit der Reaktion der Witwe hatte er allerdings nicht gerechnet: „Ich will Drescher in Karow vorstellen, doch Frau Schlutius empfängt uns nicht. Sie schreibt mir dann, mit Architekten hätte sie nichts im Sinn. Sie will nur eine Arbeit von mir. (...) Frau Schlutius will aber mehr, wie eine einfache figürliche Bildhauerarbeit. So

komme ich auf die reiche Gestaltung eines Grabtempels, mit Figuren in Granit, Marmor und Bronze. Frau Schlutius fördert meine Arbeit in außerordentlich verständnisvoller Weise. Dadurch entsteht nach meiner Meinung das bedeutendste Werk meines Lebens.“

Die Fertigstellung der Grabanlage dauerte bis 1916, eine vor dem Mausoleum stehende Bronzefigur konnte aufgrund der Metallsperre im Ersten Weltkrieg erst 1919 gegossen werden. Diese steht heute am Friedhof Karow neben der Trauerhalle. Die Figur weist seit Ende des Zweiten Weltkrieges mehrere Einschüsse, u. a. in Schläfe und Brust, auf. In dieser Zeit sind auch die drei auf der Freifläche vor dem Mausoleum angelegten gemauerten Gruften aufgebrochen, geplündert und geschändet worden. Neben Johannes Schlutius (1861–1910) waren dort sein in Flandern gefallener Sohn Hans (1893–1917) und die Schwiegertochter Erika, geb. Rauch (1895–1939), beigesetzt. Frau Schlutius und ihre Kinder – am Kriegsende 1945 geflohen und enteignet – konnten sich aus der Ferne nicht um die Gräber kümmern. Ortspastor Gustav Sievers sorgte für die erneute Beisetzung der verstreut liegenden Gebeine. Erneute Schändungen durch „Schatzsucher“ führten bis in die Neuzeit zu Zerstörungen. Auch Anwesende der Führung am 1. April gestanden ihre „Jugendsünden“, dass sie mit Steinen auf das Kuppelmosaik im Mausoleum geworfen hätten, um dann die blauen und goldfarbenen Mosaiksteinchen einzusammeln. Die seit 1945 bereits beschädigte Marmorfür eine Gerichtsengel wurde in den 1970er Jahren mutwillig in zahlreiche Brocken zerschlagen, die zur „Zierde“ in einem Quetziner Eigenheim verbaut sind. Ausgebaut und wahrscheinlich zu Badausstattungen u. ä. umfunktioniert wurden auch die Wand- und Bodenplatten. Um den Verbleib der angeblich auf dem Gut eingelagerten und erst um 1980 verschwundenen bronzene Tür gibt es mehrere Gerüchte, für die es keine Belege gibt. Soweit es jemanden unter den Lesern hier gibt, der konkrete Informationen über den Verbleib von Teilen der Ausstattung geben kann oder sogar Teile selbst besitzt, werden diese gern im Burgmuseum Plau für die Wandschneider-Ausstellung entgegengenommen (Kontakt Hr. Ruchhöft 0173 6045630). Auch alte Fotos sind – leihweise zum Digitalisieren – oder als Stiftung für die Sammlung willkommen.

Am Schluss der Führung bestand Einvernehmen darin, diese in etwas wärmerer Jahreszeit zu wiederholen.

Bernd Ruchhöft

Einwohnerversammlung „750 Jahre Barkow“

17. Mai 2023 17:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Barkow

Anlässlich des bevorstehenden Jubiläums in Barkow im nächsten Jahr möchten wir mit Ihnen, den Vereinen und den Feuerwehren der Gemeinde Barkow gemeinsam das Fest organisieren!

Es soll ein Abend werden mit vielen Ideen zur Gestaltung des Jubiläums. Es sind alle aus der Gemeinde eingeladen, mit uns gemeinsam zu planen und Arbeitsgruppen zu bilden, um ein schönes Fest wie vor 25 Jahren auf die Beine zu stellen.

Bürgermeister der Gemeinde Barkow

Burkhard S. Melcher

Neues aus dem Kinderhort



Foto: Kinderhort
Plau am See

Am 21. April wurde der „**Tag des Waldes**“ auch im Kinderhort der Stadt Plau am See thematisiert.

Der in den 1970er Jahren, durch die Vereinten Nationen, ins Leben gerufene Aktionstag gibt den Kindern und ErzieherInnen Anlass zu lernen, aktiv zu werden und

sich mit wichtigen Themen zu beschäftigen. Dazu gehören zum Beispiel Natur- und Waldschutz, Umweltverschmutzung, Nachhaltigkeit, Klimawandel und der Nutzen des Waldes.

In einem offenen Angebot hatten die Kinder die Möglichkeit,

ihr Wissen zum Thema Wald unter Beweis zu stellen. Unseren überdachten Bereich auf dem Außengelände konnten wir prima dafür nutzen. In Gesprächs- und Zeige-Runden wurden Tiere, Bäume, Blätter und Samen bestimmt, aber auch die Bedeutung des Waldes für uns Menschen wurde gemeinsam besprochen.

Highlight des Angebotes war das Pflanzen echter Bäume. Nun ja, kleiner Bäume in Form von Samen.

Ausgestattet mit Töpfen, einer Menge Samen und viel Erde, durften die Kinder ihren eigenen Ahornbaum säen. Viele waren mit Eifer dabei. Als Experiment zum Beobachten für die heimische Fensterbank konnten die Kinder das Tagwerk auch gleich mit nach Hause nehmen.

Das Hort-Team

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See wählt den Vorstand neu

Im April trafen sich die Mitglieder des Fördervereins, nach drei Jahren Corona Pause, zu ihrer Mitgliederversammlung. Nachdem der Vorsitzende, Jens Fengler, den Tätigkeitsbericht der vergangenen Jahre vortrug, berichtete der Kassenswart, Rüdiger Hoppenhöft, über die Finanzen. Er teilte im Anschluss mit, dass er nicht mehr zur Wahl stehe. Mit 87 Jahre muss er doch so langsam kürzer treten.

Im Anschluss wurde ihm vom Vorsitzenden für seine gute Arbeit mit den Finanzen des Vereins gedankt. Der Wehrführer, Ronny Roesch, überreichte Rüdiger Hoppenhöft als Dank für die geleistete Arbeit ein Präsent im Namen der Feuerwehr. Zur Wahl in den Vorstand standen Jens Fengler als Vorsit-

zender, Stefan Sommer als stellvertretender Vorsitzender und Frank Sieland als Kassenswart. In offener Wahl wurden die Kandidaten jeweils einstimmig gewählt.

In seinem Schlusswort wies der Vorsitzende noch einmal auf die Bringpflicht des Beitrages hin. Es kann nicht sein, dass es jedes Jahr Mitglieder gibt, die ihren Beitrag nicht bezahlen. Des Weiteren rief er die anwesenden Mitglieder auf, weiterhin Bürger anzusprechen, Mitglied im Förderverein zu werden und so die Plauer Feuerwehr zu unterstützen. Beitrittserklärungen liegen im Rathaus aus und können dort dann auch abgegeben werden.

Jens Fengler

„Ein gutes Tier ist das Klavier“

Zu unserem nächsten kulturellen CDU-Stammtisch am Donnerstag, dem 11. Mai 2023, um 19:30 Uhr im Parkhotel Klüschenberg, laden wir Sie wieder sehr herzlich ein.

An diesem Abend haben wir als Programm unter dem Motto „Ein gutes Tier ist das Klavier“ Heiteres und Besinnliches in Wort und Klang rund um das Piano.

Die bekannte - vielfach ausgezeichnete - Konzertpianistin Christiane Klonz entführt uns an diesem Abend in die fantastische Welt der Klaviermusik. Umrahmt wird dieser musikalische Kunstgenuß mit Anekdoten und lustigen Geschichten aus dem Musikerleben und auch mit amüsanten Gedichten u. a. von Wilhelm Busch und Heinz Erhardt.

Lassen Sie sich dieses ganz besondere Highlight nicht entgehen! (Kostenbeitrag 12,00 EUR)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind mit freundlichen Grüßen
Ihr CDU - Gemeindeverband Plau am See

Jens Fengler



Foto: Christiane Klonz

Oster-Impressionen 2023

Eins steht fest: In Plau am See und seinen Ortsteilen mangelt es nicht an Veranstaltungen. So auch an den Ostertagen – Osterfeuer, Ostereiersuche, Osternacht, Fackelschwimmen... Keine Veranstaltung, die sich über zu geringe Besucherzahlen beklagen konnte – ganz im Gegenteil! Die vielen großen und kleinen Osterfans trotzten der kühlen Witterung und genossen das bunte Treiben sichtlich. Die nachfolgenden Fotos sprechen Bände:

22. Oster-Fackelschwimmen



Foto: Mirko Reikat

Nach Corona war es das erste Mal, dass die Tauchschule „Abenteuer & Sport“ die Tradition wieder aufnahm und das 22. Oster-Fackelschwimmen organisierte. 24 Schwimmer und Taucher trafen sich am Ostersonntag, um sich in die sieben Grad kalten Fluten der Elde zu stürzen. Mal mit Hasenohren, mal mit Haifischmütze – alle schoben sie, umjubelt von teils weitgereisten Zuschauern, leuchtende Fackeln auf einer Strecke von 706,44 Meter (Leuchtturm – Hühnerleiter) durch die Abenddämmerung, die sich im Wasser spiegelten und für einzigartige Lichteffekte und Stimmung sorgten. Bei bester Stimmung ging es anschließend warm und gesellig an der Feuerschale bei IL MONDO weiter. Die Veranstalter bedanken sich bei der Stadt, insbesondere bei Citymanagerin Corinna Thieme, für die Unterstützung.

Osterfeuer in Quetzin



Foto: Danny Urbigkeit

Wie in jedem Jahr war auch in diesem Jahr das Osterfeuer auf der Wiese des Quetziner Badestrandes gut besucht. Für das leibliche Wohl hatte die Gaststätte zum Richtberg gesorgt

Freiwillige Feuerwehr kann Feuer auch genießen

Einfach entspannt am Feuer sitzen, bei Würstchen und Getränken plaudern und den Blick in die Ferne schweifen lassen – das klappte beim Osterfeuer am Heizhaus ganz wunderbar.



Foto: Britta Fischer

Osternachtfeier in der Plauer Kirche St. Marien

In der noch morgendlichen Dunkelheit um 6:00 Uhr wurden die Besucher vor dem Eingang vom Licht einer Feuerschale empfangen. An jeden wurde ein Teelicht verteilt und so ging es in die noch dunkle Kirche. Mystisch schön und vom Licht beseelt, wurde mit Ehrenamtlichen ein Gottesdienst der besonderen Art gefeiert, während die Dunkelheit dem Licht der aufgehenden Sonne wich. Im Anschluss wurde gemeinsam an einer langen Tafel im Gemeinderaum gefrühstückt oder besser gesagt geschlemmt, denn es fehlte wirklich an nichts.



Frühstück. Foto: J. Sippel



Foto: H. Kleinert

CDU-Oster-Familiennachmittag

Eiertrudeln, Torwandschießen, Wurfburg, Ponyreiten, Kinderschminken und natürlich die Ostereiersuche - Beim traditionellen CDU-Familien-Oster-Event fehlte es an nichts.



Foto: G. Rüdiger Zettel

Heimatverein Karow sorgt für Osterfreuden im Zwergerland

Ein großer Osterhase, der viele bunte Eier und Süßigkeiten versteckt. Darüber konnten sich die Kinder der Kindertagespflege Zwergerland freuen.

Jutta Sippel



Foto: Claudia Jagusch-Bruns

Plauer Frühlingszwischern dringt durch Schlechtwetterfront

Abwechslungsreiche Programme, Überraschungen, Aktionen und diverse kulinarische Angebote lockten am 12. April wieder viele Besucher in die Plauer Innenstadt. Bei Ladenöffnungszeiten bis 20:00 Uhr konnte auch nach Feierabend in aller Gemütlichkeit geschaut gekauft, geklönt und genossen werden. Ein Einkaufsevent, das – von Citymanagerin Corinna Thieme gemeinsam mit Ladeninhabern organisiert – einmal mehr unter Beweis stellte „Plau kauft lokal“, das lohnt allemal!

Bis zum Nachmittag konnte noch draußen Platz genommen werden. Die fehlende Sonne wurde durch besonders gemütliche Sitzmöglichkeiten und warme Speisen wett gemacht. Bis kurz vor 17:00 Uhr blieb es trocken – immerhin! Wer früh mit Outdoor-Aktionen am Start war, konnte als Besuchermagnet eindeutig punkten. So das Café Glücksmoment, das schon am Vormittag mit dem Verkauf von Bubble-Tea, Bratwürsten, Pommes und Käse startete.



Im Café Glücksmoment ist alles vorbereitet.

Foto: Café Glücksmoment

Auch Petra Röding, Inhaberin der Fußpflege „Schöne Füße“ fing mit dem hausgemachten kulinarischen Verwöhnprogramm, bestehend aus Soljanka, Kartoffelsalat, Bockwurst, Buletten, Crêpes und Kuchen, schon vormittags an. Der Grill von Anne & Herr Schulz stand ebenfalls noch einige Zeit im

Trockenen, erfreute sich bei den echten Bratwurst-Fans aber auch nach dem einsetzenden Regen noch großer Beliebtheit. Am Stehtisch vor dem Hofladen Engel wurden Suppe und Bratwurst stilecht eingenommen, nämlich unter einem aufgespannten „Plau am See“-Regenschirm. Im Eiscafé Al Ponte gab es ab 12:00 Uhr für Eisliebhaber ein kleines „Probier-Eis“. „Wir hatten den ganzen Tag über gut zu tun. Bis es anfang zu regnen, war das Wetter gar nicht so schlecht. Die Besucher haben ihr Eis sichtlich genossen“, so Marlis Rupp, Inhaberin von Al Ponte.



Würstchen von Herrn Schulz persönlich gebruzzelt.



Unter einem Plauer Regenschirm schmeckt's besonders gut.

Den beiden für draußen geplanten Frühjahrs-Modenschauen hätte der kurz vor Beginn einsetzende Regen einen Strich



Modenschau bei La Rima - der Frühling hält mit frischen Farben Einzug.

durch die Rechnung gemacht, hätten die Mode-Ikonen Constantin Jesse (Goldfaser) und Karin Rochlitz (La Rima) nicht kurzerhand aus der Not eine Tugend gemacht und die Innenräume zum „Catwalk“ umfunktioniert. Pünktlich um 17:00 Uhr ging es bei La Rima los. Die zahlreichen Besucher hatten es sich in den schnell herbeigeholten Sesseln gemütlich gemacht oder einen Stehplatz ergattert. Die Musik wurde in den Innenraum verlegt und so konnte die jetzt schon blendende Stimmung nur noch durch die Live-Präsentation der Frühjahrskollektion getopt werden. Mode in kräftigen, zarten und immer fröhlichen Farben ließ spätestens jetzt den Regen vergessen und die Sonne zum Vorschein kommen.



Das Mai Café verwöhnt die Gäste mit köstlichen Kuchen und Kaffee-Spezialitäten.

Fotos (5): Jutta Sippel



Modenschau bei Tapas und erlesenen Weinen - so läutet die Boutique Goldfaser die Frühlingssaison ein.

Constantin Jesse hatte schon im Vorfeld der Veranstaltung auf die Sonne des Südens gesetzt. In seinem im Februar neu eröffneten Laden-Café bot er den Besuchern neben den üblichen Spezialitäten an diesem Tag spanische Tapas-Variationen und erlesene Weine. Eine perfekte Ergänzung zu den mal lässig, mal feminin, mal verführerisch, immer aber in leichten Stoffen gekleideten Models, die sowohl mit neuer als auch exklusiver Secondhandmode das Fashion-Bewusstsein inspirierten.

Aber nicht nur outdoor läutete die Plauer Geschäftswelt den Frühling ein. Im Mai Café gab es neben Kaffeespezialitäten aus Indonesien, Kolumbien und Mexiko verschiedene Kreationen von Frühlingstorten. Im Schuhhaus Weisbrich wurden Besucher mit einem Sekt empfangen. Die Pustebume setzte zur Begrüßung der Gäste auf Eierlikör. Bei Uhren und Schmuck, Petra Hacker bekamen Kunden ihr Interesse mit Schokolade versüßt. Vielerlei bunte Überraschungen gab es bei Creativ & Hobby. Das ClassiCo hielt erlesene Naschereien und Frühlingrabattaktionen bereit. Im Plauder-Käseack konnten frisch aus Italien eingetroffene Käsespezialitäten verkostet werden. Und Kara.mel. legte seinen Kunden das Glück in die eigene Hand – hier konnte unter fachkundiger Hilfestellung ein Glücksarmband gebastelt werden.

Unsere Innenstadt ist bunt – auch, wenn es regnet – sie ist mit Leben gefüllt, sie lädt ein zum Einkaufen, Schlemmen und gemeinschaftlichem Verweilen. „Plau kauft lokal!“ lohnt sich allemal.

Jutta Sippel

Arbeitstag der Kaltblutpferde

Am Samstag, den 20.05.2023, können alle Besucher im AGRONEUM Alt Schwerin ab 10:00 Uhr Pferdestärken in Aktion erleben. Zum Arbeitstag der Kaltblutpferde demonstrieren die Vierbeiner, im Rahmen eines vielfältigen Programms, wie Göpel angetrieben und Stämme gerückt werden. Vorführungen mit historischen Arbeitsgeräten und -maschinen geben Einblicke in den Alltag der Pferde, wie er einmal war und in eine Tradition, die seit Mitte des 20. Jahrhunderts durch den Einsatz von motorisierten Landmaschinen abgelöst wurde. Auch wenn der Bestand seit dieser Zeit stark geschrumpft ist, scheint er bei den meisten Rassen dennoch gesichert. Kaltblutpferde werden heute noch in der Forstwirtschaft, beispielsweise als Rückepferde, eingesetzt, wenn die Nutzung schwerer Maschinen nicht möglich oder nicht erwünscht ist. Die Kaltblüter, die sich durch hohes Körpergewicht und eine kräftige Statur auszeichnen, werden als schwere Zugpferde

eingesetzt und für ihr enormes Leistungsvermögen und ihre Gutmütigkeit geschätzt.

Weitere Informationen und alle Veranstaltungen im Überblick sind stets aktuell unter www.agroneum-altschwerin.de verfügbar.



Foto: AGRONOMEUM Alt Schwerin

Familien-Oster-Event im Plauer Burghof

Am Ostersonntag hatte die CDU zu einem Familienfest geladen. Im Mittelpunkt standen natürlich die Kinder, die viel Spaß hatten bei traditionellen Osterspielen wie Eiertrudeln, Eierlaufen und Ostereiersuchen. Nach erfolgreicher Suche konnten sie sich zudem über eine kleine Überraschung freuen – in Form von Süßigkeiten oder einem Schaumkuss.

Für die Sportler war zudem ein Fußballparcours aufgebaut, der den Jungen und Mädchen einiges an Geschicklichkeit mit dem Ball abverlangte. Regen Zulauf gab es auch auf die zwei Hüpfburgen und die CDU-Gummibärenburg. Ein weiterer Höhepunkt war für viele Kinder das Reiten. Es war schön, in die freudigen und stolzen Gesichter zu schauen. Trotz langer Warteschlange konnten alle eine Runde auf dem Rücken eines Pferdes drehen, während Eltern, Großeltern und Gäste sich bei leckerem Kuchen und Kaffee und Kostproben des Distillery Houses „Hof Regner“ entspannten.

Wir möchten uns bei allen Besuchern des Festes bedanken

und bei den vielen Freiwilligen, die mitgeholfen haben, den schönen Nachmittag zu organisieren.

Dank gilt auch allen, die die Möglichkeit wahrgenommen haben, einen lokalen Verein oder eine gemeinnützige Organisation mit einer Spende zu unterstützen. Insgesamt sind 458,17 Euro zusammengekommen, die wir auf 500,- Euro erhöhen. Nach Zählung aller abgegebenen Stimmen, freuen wir uns, dass diese Summe dem Verein der Parchimer Tafel, insbesondere den Ausgabestellen in Plau am See und Karow zu gleichen Teilen für Bedarfsartikel zu Gute kommt.

Das ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft.

Vielen Dank!

Uns hat die zweite Auflage dieses tollen Events viel Spaß bereitet und wir hoffen, dass es Ihnen ebenso ging. Bis zum nächsten Jahr!

Jana Krohn



Das Ergebnis steht fest.

Fotos (2): Jens Fengler



Mit 500 Euro wird der Verein Parchimer Tafel unterstützt.

Drei auf einen Streich

Neuer Karower Heimatverein startet mit Osterfeuer, Ostereiersuche und der offiziellen Einweihung neuer Spielgeräte in die Saison

Die Auftaktveranstaltung des neuen Heimatvereins Karow am Ostersonntag war ein voller Erfolg. Die zwölf Mitglieder des am 21. März eingetragenen Vereins freuten sich über die rund 300 großen und kleinen Besucher, die zur Ostereiersuche, zum Osterfeuer und zur offiziellen Einweihung der neuen Spielgeräte auf den Dorfgemeindeplatz strömten. Und wie es Tradition bei solchen Festen ist, erhielten sie wieder jede Menge Unterstützung von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See, Abteilung Karow.

Alles passte – sogar das Wetter zeigte sich verhältnismäßig wohlgesonnen. Schon vor der offiziellen Eröffnung um 16:30 Uhr herrschte reges Treiben. Anwohner, darunter auch Ukrainer, sowie Besucher aus nah und fern vergnügten sich sichtlich. Schokowaffelbecher mit Eierlikör wurden verteilt, Süßes, Herzhaftes und Getränke aller Art sorgten für das leibliche Wohl. Zwischen einem lebensgroßen Osterhasen liefen jede Menge Kinder umher, einige trugen Holzstäbe mit bunten Wolken aus Zuckerwatte von „Ela's Zuckerwat-

testand“ mit sich, andere eroberten schon mal den um vier neue Geräte erweiterten Spielplatz.

Um eine Tischtennisplatte, eine drei Meter lange Slackline, „ein Spazierseil“, so der erklärende Zwischenruf eines Kindes, ein Trampolin und eine zweiteilige Wippe, zusammen im Wert von 20.000 Euro ist der Spielplatz auf dem Dorfgemeindeplatz jetzt „reicher“. Eine Errungenschaft, die an diesem Tag mit der offiziellen Einweihung durch Bürgermeister Sven Hoffmeister, Wolfgang Waldmüller (Landtag MV, CDU), Vertretern der Stadt Plau am See – Jens Fengler, Jana Krohn, Dany Urbigkeit und Klaus Baumgart – gebührend gefeiert werden sollte. „Ich freue mich, dass das mit der Erweiterung des Spielplatzes so gut geklappt hat. Mein Dank geht an Herrn Waldmüller, der die Fördermittel für die vier neuen Geräte aus dem Strategiefonds des Landes noch zusätzlich ermöglicht hat. Denn ursprünglich wurden 20.000 Euro für den Bau eines Spielplatzes in Leisten bewilligt. Jetzt bekamen wir auf unseren Antrag hin nochmals einen Fördermittelbescheid in Höhe von 20.000 Euro für die Spiel-

platzerweiterung hier in Karow“, freute sich Sven Hoffmeister, der, wie auch Wolfgang Waldmüller, ein Körbchen mit Süßigkeiten für die anschließende Ostereiersuche im Arm hielt. „Auch ich freue mich, dass alles so geklappt hat und der Bau in Karow im Februar dieses Jahres starten konnte“, bekräftigte der Landtagsabgeordnete die Worte unseres Bürgermeisters. Kaum war die letzte Silbe gesprochen, war es um die Geduld der Kinder endgültig geschehen – Los ging's mit der Ostereiersuche!

Am späten Nachmittag wurde das Osterfeuer entzündet. Die Flammen bahnten sich ihren Weg in die Nacht hinein und tauchten das gelungene Fest in stimmungsvolles Licht.

„Es war richtig schön! Wir alle haben das Fest sehr genossen und freuen uns schon auf die nächste Veranstaltung. Sie dürfen gespannt sein!“, freut sich Claudia Jagusch-Bruns, Gründungs- und Vorstandsmitglied des Karower Heimatvereins.

Jutta Sippel



Osterhase, Danny Urbigkeit, Jana Krohn, Jens Fengler, Sven Hoffmeister, Claudia Jagusch-Bruns, Wolfgang Waldmüller, Klaus Baumgart (v. l. n. r.).
Foto: Jutta Sippel

Entdeckungsreise am Stammtisch – Naturschutzgebiet Marienfließ



Foto: Gerd-Rüdiger Zettel

Der lang erwartete kulturelle Stammtisch im Parkhotel Klüschenberg war, wie erwartet, ein besonderes Erlebnis. Der Gastredner Udo Steinhäuser, welcher sich als ehrenamtlicher Gebietsbetreuer engagiert, hielt einen Vortrag über die „Retzower Heide“ oder, wie es richtigerweise heißen muss, das Naturschutzgebiet Marienfließ.

Die meisten Besucher kannten das Landschaftsgebiet und

auch Teile der geschichtlichen Entwicklung vom Hörsagen schon. Nichtsdestotrotz gelang es Udo Steinhäuser, durch seine interessante und anschauliche Erzählweise, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen und mit auf eine spannende Entdeckungsreise zu nehmen. So manche Anekdote und persönliche Erfahrung ließ die aufmerksamen Zuhörer stauen. Besonders beeindruckend waren die wunderschönen Fotos, welche die vielen geschichtlichen Informationen zur Entwicklung des Naturschutzgebietes und dessen Flora und Fauna visuell untermalten.

Der Vortrag ist eine eindrucksvolle Erinnerung an die einzigartige Landschaft, die unsere Heimat umgibt und ausmacht. Das Marienfließ ist ein Ort der Ruhe und Erholung, der uns einlädt, die Natur zu erleben und wertzuschätzen.

Im Namen aller Anwesenden möchten wir, die Plauer CDU, uns herzlich bei Udo Steinhäuser für diesen schönen Abend bedanken.

Zu guter Letzt möchten wir noch einmal allen in Erinnerung rufen, dass auch wenn die Plauer CDU als Organisator auftritt, diese Veranstaltungen für alle Plauer sind und wir uns über jeden Besucher freuen. Der nächste Stammtisch findet am 11. Mai mit unserer Konzertpianistin Christiane Klonz statt.

Jana Krohn

Wanderung zum Wangelinier See

Den **Wangeliner See – der keiner mehr ist...** haben sich Naturfreunde einmal etwas genauer angesehen. Fast alle der neun Teilnehmer waren mit wetterfestem Schuhwerk ausgestattet und konnten so die Wanderung entlang der ehemaligen Ufergrenzen der Seefläche besonders unter ornithologischen Gesichtspunkten durchführen. Organisiert sind die regionalen Wanderungen, die u. a. auch regelmäßig in Plau am See stattfinden, von aktiven NABU Mitgliedern, die das Ziel verfolgen, den ortsansässigen Menschen die sie umgebende Natur etwas näher zu bringen.

So konnten wir während der Runde „durch“ den Wangeliner See insgesamt 40+1 Arten aus unserer heimischen Vogelwelt feststellen. Herr Hartmut Prause, als uns begleitender Vogelspezialist, war begeistert von der hohen Anzahl der singenden Feldlerchen, die in so hohem Besatz schon lange, lange nicht mehr feststellbar waren. Auch die ganz seltenen Bekassinen, die im Abflug beobachtet werden konnten, erfreuten das Orni-Herz, wie auch mehrere Kibitze. Als dann noch das Schwarzkehlchen auf seiner Singwarte beobachtet werden konnte, war die Freude groß. Auch über die grobe Geschichte des Wangeliner Sees wurde informiert. So ist aus historischen Unterlagen zu lesen, dass um 1908 noch der Seeadler einen kapitalen Hecht greifen wollte, der aber so schwer war, dass der Fisch den Seeadler mit ins Wasser zog und ertränkte. Ortsansässige Fischer haben den Hecht mit dem toten, verkrallten Seeadler später aus dem See gefischt.

Das ist sehr lange her...dann begann nach und nach die Entwässerung des Sees, die dann bis ca. 1980 immer weiter fortgesetzt wurde. 1994 wurde das 112 ha große Gebiet unter Schutz gestellt, um das tiefgründige Durchströmungsmoor zu erhalten und damit die ansässige Flora und Fauna. Das schöne Wasser aus dem See fließt seitdem letztendlich ununterbrochen weiter in die Nordsee. Wäre es nicht schön, hier das kleine, restliche Feuchtbiotop Moor wieder zu reaktivieren? Ideen gibt es, aber die Mühlen arbeiten trotz der

allgemein besprochenen Klimakatastrophe sehr langsam. Von kurzfristiger Wiedervernässung der Moore ohne großen technischen Aufwand kann hier keine Rede sein.

Dennoch ist es schön, die verbliebene Natur mit den vielen Besonderheiten wahrzunehmen. Die Tiere und Pflanzen sind Kulturfolger und versuchen sich im Überlebenskampf den menschlichen Eingriffen anzupassen. Ob es gelingt???

Am 20. Mai 2023 findet die nächste Wanderung statt. Da geht es auf alten Landwegen mit Hecken vom „Wildwechsel“ in Wangelin-Ausbau durch den Forst nach Gnevsdorf und entlang eines anderen Weges wieder zurück. Naturfreund Hartmut Prause wird während der Wanderung, ca. 3-4 Stunden, die Vogelbestimmung vornehmen. Wir hoffen auf den Ortolan.

Interessierte sind willkommen.

Treffpunkt ist wieder an der Bushaltestelle Wangelin - 09:00 Uhr. Dann geht es mit PKW weiter bis zum „Wildwechsel“, ab da dann per pedes. Viel Freude im werdenden Frühling!

A. Breuer
NABU-Vorstand



Foto: A. Breuer

Mitgliederversammlung des Vereins „Wir Leben e.V.“

Nach mehrjähriger Pause trafen sich die Mitglieder des Vereins „Wir Leben e.V.“ zu ihrer Jahreshauptversammlung im Café der Bäckerei Behrens. Vereinsvorsitzender Marco Rexin eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf die trotz Einschränkungen möglichen Aktivitäten der letzten Jahre. Dazu gehörten natürlich die allseits bekannten Pflanzungen und Pflege von Rosen und anderen Blumen, die an vielen Orten das Stadtbild prägen. Des Weiteren konnte der Verein erneut mit vielen Mitgliedern die Baumpflanzaktionen der WEMAG unterstützen sowie Waldgesundheitsführungen im Heilwald und im Stadtwald durchführen.

Marco Rexin bedankte sich bei Axinja Zieher und Matthias Kuck für die tatkräftige Unterstützung im Vorstand. Der aktuelle Vorstand besteht aus Marco Rexin, Hannes Behrens, Patrick Toews, Renate Kloth, Astrid Wolff, Kathrin Mach und Gudrun Wheel.

Es folgte ein Ausblick auf zukünftige Aktivitäten des vielseitig engagierten Vereins: Ende April findet endlich die lang ersehnte Kulturreise an die Côte d'Azur statt. Mit dem Wirtschaftsforum im Juli, dem Schwarz-Weiß-Fest im August und Konzerten wie dem Klassik- und dem Jazzkonzert geht

es in diesem Jahr weiter. Der Verein bedankt sich bei allen Mitgliedern, Förderern und Bürgern für die jahrelange Unterstützung.

Marco Rexin



Der Vorstand in neuer Zusammensetzung: Marco Rexin, Kathrin Mach, Gudrun Wheel, Patrick Toews, Renate Kloth, Hannes Behrens, Astrid Wolff (v.l.) Foto: Michael Broseman

Neuigkeiten zum Natur- und Umweltprojekt

Nun war es endlich soweit. Die vielen selbstgebauten und buntbemalten Brutkästen und Vogelhäuschen der Plauer Löschzwerge sollten an den Bäumen auf dem Gelände des Heizhauses einen Platz finden. Die jungen Brandschützer waren bei der Auswahl eines geeigneten Platzes sehr kritisch, denn sie wollten eine gute Sichtbarkeit für ihre Häuschen, um mögliche Bewohner beobachten zu können. Dennoch sollte alles auch extrem witterungsgeschützt sein. So nahmen sich die Löschzwerge viel Zeit bei der Auswahl bis sie Mithilfe der Drehleiter in die Höhe stiegen und endlich alle Vogelhäuschen hingen. Nun hoffen wir alle, dass viele Vögel in den gebauten Werken ein schönes Plätzchen finden! Wir warten ganz gespannt darauf!

Christin Roesch, Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Foto: Christin Roesch

Anzeigen

Vermiete Baugerüst und Rollrüstung

Tel.: 0173 / 4 59 11 86



Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: 038731/24493

Handy: 0173/2456643



Gaststätte „Zum Richtberg“ Partyservice

Ab sofort bieten wir in unserer Gaststätte
frischen Spargel an.

Wir wünschen allen Gästen Frohe Pfingsten.

Zum Herrentag am 18. Mai 2023 ab 10.00 Uhr
am „Kiosk am Richtberg“/am Badestand laden wir
zu Bratwurst und frisch gezapftem Lübzer Pils ein!

Unkel-Bräsig-Weg 8 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 4 68 58 · Mobil 01 73 - 232 2847

**Wir wollen unser Team verstärken
und **suchen ab sofort** einen
Taxifahrer (m, w, d) auf Minijob-Basis.**

Taxi Jan Weichhold
Tel. 0172 - 8324284

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – EFH auf dem Klüschenberg,
105 m² Wfl. auf 593 m² **VB 390.000,00 €**

Plau am See – RH mit Gästewohnung, 105 m²
Wfl., auf 130 m² **VB 140.000,00 €**

Plau am See – Stadthaus mit kleinem Laden,
141 m² Wfl. u. Nfl. neuwertig **VB 350.000,00 €**

Plau am See – EFH mit Fewo und Garage,
160 m² Wfl., Eldeblick **VB 480.000,00 €**

Plau am See – Grundstück 1.200 m², voll
erschlossen **VB 210.000,00 €**

Wendisch Priborn – EFH, 93 m² Wfl., auf
1.734 m² Grundstück **VB 96.000,00 €**

Rogeez – EFH auf 4000 m², 200 m² Wfl.,
VB 340.000,00 €

Twietfort – FH auf 579 m², 3 Zimmer,
Garage und Carport **VB 98.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Barkow – 3 Zimmer, Garten, Garage und
Nebenglass, ca. 100 m² **KM 650,00 €**

Gr. Burgstr. 9 – 2 1/2 Z/EBK, ca. 56 m², EG
KM 365,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken
im Raum Plau am See ist stark gestiegen.
Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser Provisionsfrei
für den Verkäufer.**

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg



Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79





Volkssolidarität

Kreisverband Parchim e. V.



Ambulanter Pflegedienst Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.
 Am Köpken 35, Plau am See
Telefon (038735) 8 1025 oder 0173-232 29 48



Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See
 Telefon: 03 87 35-94 72 05
 E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Große schwarze Schlüssel-/ Geldtasche in Heidenholz verloren.
Großzügiger Finderlohn.
Telefon: 038735/46870

Haushaltsauflösung - Hausflohmarkt
 am **20.5.2023** von 11-14 Uhr
 Quetziner Str. 70a - Plau am See

Tourist Info Plau am See GmbH

04.06.	David Garrett – Iconic Tour 2023	
19:00 Uhr	Waldbühne Bergen auf Rügen	ab 87,90 €
24.06.	CLUESO – Live 2023	
19:00 Uhr	Jahnsportforum Neubrandenburg	ab 56,50 €
25.06.	SARAH CONNOR – Sommer Open Air	
19:00 Uhr	Jahnsportforum Neubrandenburg	ab 64,90 €
27.07. – 19.08.	Burgfestspiele – Schiff Ahoi – Sommer Revue	
19:30 Uhr	Burghof Plau am See	Erw. ab 25,00 € Kinder b. 5 J. 18,00 €
30.07. – 17.08.	Burgfestspiele – Hans im Glück – Familienmusical	
15:00 Uhr	Burghof Plau am See	Erw. ab 23,00 € Kinder b. 5 J. 16,00 €
09.08. & 13.08.	Burgfestspiele – Wenn alle das täten - Chanson-Abend	
19:30 Uhr	Altes Kino Plau am See	Erw. ab 25,00 € Kinder b. 5 J. 18,00 €
12.08.	SCOOTER – God save the Rave - Open Air	
19:00 Uhr	Seebrücke Heringsdorf	ab 60,70 €
14.08.	Leipziger Pfeffermühle – Bio aus Rio	
19:30 Uhr	Burghof Plau am See	Erw. ab 25,00 € Kinder b. 5 J. 18,00 €

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.

Haus des Gastes · Burgplatz 2 · Tel. 038735/4 56 78
www.plau-am-see.de



STRANDBAR

Öffnung ab Himmelfahrt, 18.05.2023

Freuen Sie sich auf Erfrischungen & Snacks
in schöner Lage am Plauer See!



Planmäßige Öffnungszeiten:

12.00 – 17.00 Uhr

Ruhetage: Montag & Dienstag
Die Öffnungstage und -zeiten können
wetterbedingt variieren.

Dresenower Mühle 9 | 19395 Ganzlin | Telefon: +49 38737 330 0
 E-Mail: info@seedorf-ganzlin.de | www.seedorf-ganzlin.de

Gaststätte „Zum Richtberg“

Schlager Party

27.5.2023

19 Uhr

"Open Air am Quetziner Badestrand"

Kartenvorverkauf ab sofort in der Gaststätte „Zum Richtberg“

Karten im Vorverkauf für 11,- €
an der Abendkasse 13,- €

Neueröffnung

Kosmetik & Fußpflege

Ab dem 12. Juni 2023 freue ich mich, Sie behandeln zu dürfen.

Kristina Pochert
 staatl. anerkannte Kosmetikerin

Seestr. 17, 19395 Plau am See
 (Physiotherapie S. Kremp)

Termine können ab sofort vereinbart werden.
 Telefon: 0162-3062847



„Sie war die starke Mitte
unserer Familie.
Überall gibt es Spuren ihres Lebens,
die sie unvergesslich machen.“

Dagmar Michalowski

* 26.04.1965 † 21.03.2023

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art
zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Renné,
Monique Baum für das schöne Blumenarrangement,
Frau Pastorin Hannah Poppe sowie dem
SAPV-Team Ludwigslust-Parchim, das uns in der
letzten Zeit ein enger und vertrauensvoller Begleiter war.

Bodo Michalowski und Familie

Quetzin, im April 2023



- **Grünpflegearbeiten**
- **Heckenschnitt**
- **Grundstückspflege**
- **Erdarbeiten Bagger**

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

BEWIRB DICH JETZT!



WIR SUCHEN (m/w/d)

Servicemonteur

Ingenieur oder Meister

Azubi zum Land- und Baumaschinenmechatroniker

BMT Baumaschinen- und Technikhandel GmbH
19386 Passow • Tel.: 038731 543 0
BVS Baumaschinenvertrieb & Service GmbH
17034 Neubrandenburg • Tel.: 0395 777 57 13

Infos unter:
<https://bvs-baumaschinenvertrieb.de/jobs/>



*Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet
Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit
und liebevolle Erinnerung.*

Dora Thies

* 16.01.1937 † 24.03.2023

Wir danken allen, die Ihre Freundschaft,
Liebe und Verbundenheit durch ein
stilles Gedenken, Blumen, Briefe und
durch die Begleitung zum Grab
zum Ausdruck brachten.

Im Namen der gesamten Familie
Evelin, Petra & Heike

Plauerhagen, im April 2023

Danksagung

Für die vielen Beileidsbekundungen zum Tode
meines geliebten Ehemannes

Siegfried Krohn

* 28.09.1941 † 27.02.2023

möchten wir uns herzlichst bedanken.

Eva-Maria Krohn und Familie

Plau am See, im März 2023

Stefan Brandt Schlüsseldienst
ehemals Krause

**24 STUNDEN
NOTDIENST**

Lange Straße 52
19395 Plau am See

Tel.: 0173/4591186 | Fax: 038355/13584

jfsbrandt@web.de

Jetzt neu:

**Stiftung von reichschließenden
Zylindern (Schließanlage)**

Formaufnahmen von allerlei Schlüsseln.
Türzylindereinsteckschlösser,
auch ältere Fabrikate

**Telefonisch, auch kurzfristig,
Termin vereinbaren!**

**Di, Do, Fr 17.00 – 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung**

Herzlich Willkommen in unseren Museen



Foto: Christian Rohde

Am 21. Mai 2023 wird mit dem Internationalen Museumstag auf die Vielfalt und Bedeutung der Museen aufmerksam gemacht. Auch bei uns in Plau am See haben die Museen an diesem Tag geöffnet. Besuchen Sie gerne von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr unser Bienenmuseum im Ortsteil Quetzin (Rostocker Chaussee 61). In unserem Bienenmuseum erfahren Sie Wissenswertes über die Bienenzucht, das Leben der Honigbiene, über die Eigenschaften von Honig und

Bienenprodukten wie Propolis und Gelée Royal, über die Behandlung von Bienenstichen, über die Heilmethoden mit Bienenprodukten und vieles mehr. An diesem Tag ist der Eintritt im Bienenmuseum frei.

Aber auch unser Burgmuseum (Burgplatz 2) lädt Sie an diesem Tag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr herzlich ein, u.a. die Ausstellungen zur Geschichte der Stadt Plau am See, der heimischen Vogelwelt, des Handwerks, von bedeutenden Persönlichkeiten, der Fahrrad-Geschichte und vielem mehr zu betrachten. Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr die Sonderausstellung 100 Jahre Radio – Hören und Technik zum Erleben.

Besuchen Sie bei Ihrer Museumstour vom Burgmuseum, über das Bienenmuseum auch das Kultur- und Informationszentrum des Naturparks Nossentiner / Schwinzer Heide, den Karower Meiler (Ziegenhorn 1). Hier haben Sie von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr auch die Möglichkeit, sich die Ausstellungen dieses Naturkundemuseums anzuschauen.

Nutzen Sie den Internationalen Museumstag am Sonntag, 21. Mai 2023, für einen Besuch in den Museen der Stadt Plau am See.

Stadt Plau am See

Endlich wieder mit Wasser am Strahlrohr

Endlich ist das Wetter wieder so gut, dass wir draußen trainieren können. So wurden beim Jugenddienst unsere Waterflips (Wasserwand mit Hindernisparcours) aus dem Winterlager geholt und endlich wieder genutzt. Gemeinsam bauten die Löschzwerge und die Großen unserer Jugendfeuerwehr einen Löschangriff mit C Schläuchen, sowie mit D Schläuchen auf. Im Dosen abspritzen und dem richtigen Führen des Wasserstrahls über den Waterflip entstand ein kleiner Wettkampf und die Kids hatten enorm viel Spaß dabei. Beim gemeinsamen Aufräumen und Entwässern der Schläuche kam dann plötzlich noch eine Alarmierung für die Jugendfeuerwehr. Mit dem Alarmstichwort „Vermisste Person am Gaarzer See“ besetzten die jungen Brandschützer die Fahrzeuge und rückten ab (natürlich mit Betreuern).

Vor Ort befand sich eine völlig aufgeregte Passantin, die den Kindern die Einsatzlage schilderte. Schnell bildeten die Jugendfeuerwehrmitglieder Suchtrupps und durchkämmten systematisch das Gebiet. Schon nach kurzer Zeit konnte die gesuchte Person, verletzt, aber dennoch ansprechbar gefunden werden. Die Kinder und Jugendlichen versorgten die Person und benachrichtigten den Rettungsdienst.

Das war für alle Beteiligten wieder eine tolle Einsatzübung zum Abschluss des Jugenddienstes. Die Kids sind gespannt auf den nächsten Einsatz!

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

Petri Heil,

wünschten sich die zahlreichen Angler des Förder- und Anglervereins Barkhagen e.V., die sich am 22.04.2023 zum all-jährlichen Anangeln an der Barkower Elde trafen. Besonders freut es die Organisatoren, dass sich der Nachwuchs für das tolle Hobby begeistern lässt und als junge Vereinsmitglieder oder Gäste an der Veranstaltung teilnehmen. Voller Elan und Freude beteiligten sich alle Petrijünger am Wettkampf um den größten Friedfisch. Leider hatten die Fische an diesem tollen Samstagmorgen nur wenig Lust zum Anbeißen, und so beschränkte sich die Ausbeute auf ein paar wenige Fische. Herr Steuck gewann mit einem 1010g Döbel den 1. Preis. Herzlichen Glückwunsch.

Aber das Ergebnis war für die Teilnehmer nur nebensächlich. Das Wichtigste war das Angeln, das Miteinander, der Austausch von Ideen und Erfahrungen von Gleichgesinnten. Zur Abrundung des Tages gabs einen kleinen Imbiss für alle. Für die rege Beteiligung und den schönen Tag bedanken sich die Organisatoren Ronny Lalla und Matthias Röver.



Foto: Ronny Lalla

Plauer See ist Westender See

Neuer Donnerstags-Krimi „Nord bei Nordost“ – Dreh für Pilotfilm auch am Plauer See

Im Auftrag von NDR und ARD Degeto wird gerade ein neuer Film gedreht: „Nord bei Nordost“ mit Cordelia Wege, David Bredin und Franz Dinda in den Hauptrollen. Die Story stammt aus der Feder von Holger Karsten Schmidt, der auch das Buch für die Erfolgsreihe „Nord bei Nordwest“ geschrieben hat. Die Regie für den Pilotfilm führt die Österreicherin Esther Rauch. Produzenten sind Claudia Schröder und Joshua Lantow. Voraussichtlich im kommenden Jahr wird der Film im Ersten und in der ARD Mediathek zu sehen sein.

Es ist ein Pilotfilm für einen Donnerstags-Krimi, der in der Tonalität „Nord bei Nordwest“ folgt. Einerseits hart und spannend, andererseits humorvoll, skurril und immer wieder zum Schmunzeln. Auch hier spielt die Geschichte in einem fiktiven Ort, dieses Mal in Westend, einer „kleinen Perle“ am ebenfalls fiktiven Westender See gelegen. Für den Ort gibt es unterschiedliche Drehorte - als Polizeirevier dient beispielsweise das Stadtarchiv in Malchow. See-Szenen werden sowohl auf dem Petersdorfer als auch auf dem Plauer See gedreht. So zum Beispiel in der Leistener Lanke, wo ein Hausboot explodiert (was nicht real, sondern digital passiert). An der Leistener Lanke befindet sich auch das Bootshaus, das Polizistin Nina Hagen (ihre Mutter fand den Vornamen witzig), geerbt hat und das jetzt ihr Zuhause ist. Noch bis 12. Mai laufen die Dreharbeiten in und um Malchow, in Plau am See und Gallin (Amt Zarrentin).

Am 25. April hatte die Presse die Möglichkeit, den Drehort in Malchow zu besichtigen. An vielen LKWs, Wagen und einem Catering-Stand vorbei ging's zum Steg, vor dem das Hausboot liegt, auf dem an diesem Tag das 62. Bild gedreht wurde. Anschließend standen Schauspieler, Regisseurin und Produzent Joshua Lantow (triple pictures) für Fragen bereit. Die drei Schauspieler leben mittlerweile selbst in Mecklenburg-Vorpommern und schwärmen von der wunderschönen Landschaft ebenso wie von den vielen kooperativen Menschen. Diese Meinung teilt auch die aus Österreich stammende Regisseurin Esther Rauch – und das, obwohl

sich das Wetter während der bisherigen Drehzeiten nicht nur von seiner besten Seite gezeigt hat. „Wir sind viel auf dem Wasser, den Seegang fühle ich noch lange nach“, beschreibt sie lachend einen der vielen Eindrücke aus M-V. An diesem Tag weht ein eisiger Wind über das Wasser, das die Wolken grau widerspiegelt. „Im Film wird das gar nicht so grau aussehen“, werden die Umstehenden aufgeklärt.

Um was geht es in „Nord bei Nordost“? Im Polizeirevier von Westend ist seit der Wende nicht viel passiert. Hartwig Schulz (Thilo Prothmann) von der Personalabteilung des Landesinnenministeriums M-V will sich vor Ort ein Bild von der Situation und den Polizisten vielleicht ein interessantes Angebot machen. Während er vor dem noch geschlossenen Revier wartet, explodiert ein Hausboot am Westender See. Das Opfer ist Investigativjournalist Jan Witt. Schnell stellt sich heraus, dass es sich bei der Explosion nicht um Zufall handelte. Welchem Verbrechen war er auf der Spur?



Die Schauspieler Franz Dinda, Cornelia Wege, David Bredin und Regisseurin Esther Rauch (v.l.). Foto: Jutta Sippel

Es ist ein straffes Pensum, das das Film-Team fünf Tage die Woche absolviert. Nach dem Start zwischen 6:00 und 6:45 Uhr geht es abends auch mal bis 22:00 Uhr. Sie alle sind überzeugt von dem handfesten Team, das in ehrlicher Klarheit ermittelt, überzeugt von der Story und überzeugt von der wunderschönen Natur.

Jutta Sippel

Plauer SeaGirls der wJC gewinnen Bronzemedaille

Die C-Jugendhandballerinnen vom Plauer SV können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und das aus zweierlei Sicht. Einerseits haben sie mit einem sehr dünnen Kader von neun Spielerinnen, anbei ein Backup der wJD, die Saison erfolgreich absolviert und sind jedes Spiel angetreten, andererseits haben sie im Teilnehmerfeld der neun Mannschaften mit der Bronzemedaille in der Bezirksliga eine tolle Platzierung erreicht. Um den dritten Platz gab es dabei ein richtiges Endspiel und das haben die Seestädterinnen beim ambitionierten Ligakontrahenten TSG Wismar mit 25:28 gewonnen. Einem Spiel auf Augenhöhe, Halbzeitstand 16:17, folgten Team- und Kampfgeist, gepaart mit spielerischen Akzenten und Unterstützung von einer stimmungsvollen Zuschauerfraktion, in der zweiten Spielhälfte. Am Ende jubelten die SeaGirls vom PSV, denn der hart erkämpfte Auswärtssieg bedeutete ein Platz auf dem Treppchen. Die Übergabe der Medaillen übernahm zur Überraschung der Mannschaft der eigene Nachwuchs von der wJD.

Raimo Schwabe

Plauer SV wJC: Frieda Neumann (Tor), Kimberly Hamann, Zoe Behning, Jolie Schönborn, Vanessa Weißbrich, Leni Meier, Greta Küchler, Lilly Lau, Anjali Pohl, Nele Swiatlak (Betreuerin), Liza Bernhagen (Betreuerin)



Foto: Raimo Schwabe

SeaBulls der A- und B-Jugend im Land und überregional sehr erfolgreich

Die B-Jugendhandballer vom Plauer SV haben im zweiten Jahr in Folge in der Oberliga Ostsee-Spree nicht nur ihre Ligatauglichkeit unter Beweis gestellt, sondern mit dem fünften Platz den Klassenerhalt geschafft und das ausschließlich mit dem eigenen Nachwuchs. Die Bilanz fällt mit neun Siegen, zwei Unentschieden und sieben Niederlagen positiv aus. Unvergessen bleibt das Remis gegen Ligakrösus Füchse Berlin. Ärgerlich sind die knappen Niederlagen in der heimischen Klüschenerberghalle gegen den HSV Wildau und BW 90 Berlin. Am Ende trennen die Seestädter nämlich nur zwei Punkte vom zweiten Tabellenplatz. Auf das Treppchen hingegen haben es Joshua Palast (2. Platz, 130 Tore) und Michel Markhoff (3. Platz 123 Tore) geschafft. Genauso wie Fynn Schwabe (103 Tore) gehören sie zum „Club der 100“ und damit zu den Top Ten der Torschützenliste. Unbedingt erwähnenswert ist die positive Torbilanz der Jungs. Die falle zwar mit 523:519 nicht so üppig aus. „Aber dass wir mit 523 Toren nach den Füchsen Berlin die zweitbeste Offensive der Liga hatten, macht dann doch ganz schön stolz“, so der Plauer Coach. Stolz sind Mannschaft und Trainer auch für die Riesenresonanz der Fans und Zuschauer bei den Heimspielen. Auf eine ebenso erfolgreiche Saison können die SeaBulls der mJA zurückschauen. Als gemeldeter Bezirksligist haben sie zunächst die Bezirksmeisterschaft gewonnen, um schließlich in der Finalrunde der Landesmeisterschaft um den Landesmeistertitel anzutreten. Als jüngerer Jahrgang rollte die A-Jugend das Feld der Liga, nach drei Siegen am Stück, von hinten auf. Und spätestens nach dem 39:37 Heimsieg gegen Ligaprimus HV Altentreptow, einer Spielgemeinschaft aus Neubrandenburg und Altentreptow, sahen sich Mannschaft sowie Trainer- und Betreuerstab plötzlich in der Situation, die Landesmeisterschaft und damit das Double zu gewinnen. Lange hatte man im Plauer Lager nicht wirklich darüber gesprochen. So fuhr die Mannschaft hoffnungsvoll nach

Altentreptow und bot dem Favoriten mehr als Paroli. Keine der Mannschaften konnte sich über die gesamte Spielzeit mit mehr als zwei Toren absetzen, Halbzeitstand 15:15. Am Ende war es eine äußerst bittere und unglückliche 28:27 Auswärtsniederlage und anstatt sich bei einem Sieg über den Titel, bei einem Remis über die Vizemeisterschaft zu freuen, mussten sich die Seestädter mit Platz vier im Land begnügen. Unrühmlicher Faktor und Kritikpunkt ging an den Verband des HVMV, der für dieses Finalspiel nur einen Schiedsrichter ansetzte. Die Übergabe der Medaillen für den Bezirksmeistertitel übernahmen die BlackBulls, die Verbandsligamänner vom Plauer SV, höchst persönlich. Raimo Schwabe

Plauer SV mJA: Dennis Rescher (Tor), Maximilian Giede (Tor), Hennes Grabow (Tor), Lucas Schneider, Henning Tast, Marlin Weinelt, Yannick Herrmann, Felix Langmann, Lennard Hofmann, Jannes Hofmann, Pepe Hartleb, Jakob Kruse, Maurice Karst, Fynn Schwabe, Michel Markhoff, Joshua Palasti



Foto: Axel Nissler

BlackBulls und BlackLadys beenden die Saison

Mit einem Sieg im letzten Vorrundenduell der Handball-Verbandsliga hätten die BlackBulls die Finalrunde um den Aufstieg in die MV-Liga schaffen können. Das Top-Duell war zugleich das letzte Spiel am letzten Spieltag. Und das Spiel hielt, was es versprach, denn bis zehn Minuten vor Spielende stand es Remis. Alles auf eine Karte setzend, verloren die Seestädter zwar dieses Entscheidungsspiel mit 23:19, können in der Platzierungsrunde mit Platz sechs aber auf eine erfolgreiche Saison zurückschauen.

Die BlackLadys hatten mit Höhen und Tiefen in der abgelaufenen Saison zu tun. Mit Platz sechs reihen sie sich im breiten Mittelfeld ihrer Liga ein und bedanken sich genauso wie die Männer für den starken Support bei den Heimspielen durch Fans und Zuschauer. Der Saisonhöhepunkt der Seestädterinnen folgt am 16.06.2023. Hier findet in der Klüschenerberghalle ein Freundschaftsspiel gegen das Drittligateam GW Schwerin statt. Der Anpfiff des Spieles erfolgt um 19:00 Uhr.

Raimo Schwabe

Es wird wieder gebaggert, im Juni in Ganzlin

Liebe Volleyballbegeisterte.

Es ist wieder soweit, das 28. Volleyballturnier rund um den BJK-Pokal findet vom 23.-25. Juni wieder auf dem Sportplatz in Ganzlin statt. Es werden wieder ca. 100 Mannschaften erwartet. Tatsächlich sind jetzt noch Plätze für neu teilnehmende Mannschaften verfügbar.

Neu in diesem Jahr ist, dass auch Jugendmannschaften teilnehmen können. Die Teilnehmer dürfen von 14-18 Jahre alt sein. Für das leibliche Wohl und Zeltplätze in der Nähe ist gesorgt.

Interessierte Mannschaften können sich unter www.ganzlinersv.de BJK-Turnier online anmelden.

Wir hoffen, dass die rund 1000 Teilnehmer und Gäste auch dieses Jahr wieder ihren Spaß haben werden. Dafür startet das sportliche Wochenende mit einer Disco am Freitag und geht am Samstag mit einer Band weiter. Zum Abschluss findet dann am Sonntag gegen 16:00 Uhr die Siegerehrung der Mannschaften statt.

Euer Ganzliner SV

Neues vom Hockey

Gelungener erster Heimspieltag der U8/Hockey auf dem Klüschenberg

Lange fieberten sie daraufhin, aber am 5. März 2023 war es endlich soweit und die quirlige Truppe der U8 vom Hockeyverein des Plauer SV empfing ihre Gegner des Schweriner SC und des ATSV Güstrow erstmalig in heimischer Kulisse auf dem Klüschenberg. Unter den Zuschauern tummelten sich zahlreiche Freunde und Familienmitglieder, sehr zur Freude der jüngsten Spielerinnen und Spieler.

Die 35 Mädchen und Jungen kämpften gegeneinander um wichtige Punkte für die Hallensaison 2022/2023. Der Plauer SV konnte mit einem souveränen 5:0 gegen den Schweriner SC II und einem 1:0 gegen den ATSV II wichtige Punkte erspielen. Die anderen beiden Spiele des Tages waren aus Plauer Sicht leider weniger erfolgreich, was die Laune jedoch keineswegs trüben konnte. Die Freude am Spiel, der Teamgeist und die gute Stimmung in der Halle standen eindeutig im Vordergrund und ließen die Niederlagen schnell vergessen. Unter der Leitung des engagierten Trainerduos mit Elisabeth Krause und Jörg Suhr trainieren derzeit rund 20 Mädchen und Jungen in der mixed U8 und der weiblichen U12. Dass



U8.

Foto: Nicole Schuldt



Heimspieltag.

Foto: M. Kleen

Handballnachwuchs mit neuen Trainingszeiten

Ab Mai trainiert der PSV Nachwuchs nicht nur in den neuen Mannschaften der Saison 2023/2024, sondern zugleich zu veränderten Trainingszeiten. Eltern und Mannschaften wurden darüber bereits informiert. Informationen zu den neuen Zeiten sind auf der Homepage der Handballabteilung, www.plau-handball.de einzusehen. Im Juni folgen eine Vielzahl von Nachwuchsturnieren in den Jahrgängen der neuen Saison in der heimischen Klüschenberghalle.

Raimo Schwabe

sich das schweißtreibende Training lohnt, bewiesen zuletzt die Mädchen der U12 bei ihren Punktspielen in Schwerin und in Plau. Durch die Siege qualifizierten sie sich für die Teilnahme am OHV Pokal, der nach langer Coronapause endlich wieder vom 18.-19.03.2023 in Berlin stattfand. Hier trafen die jeweiligen Landesmeister der ostdeutschen Bundesländer aufeinander und spielten um die begehrten roten Wimpel. Ein aufregendes Wochenende für unsere Mädels der U12, denn es warteten renommierte Mannschaften aus u.a. Potsdam, Leipzig und Berlin auf die Seestädterinnen. Den roten Wimpel konnten sie leider nicht mit nach Hause bringen, dafür aber eine Menge an Erfahrung in der Spielpraxis sammeln und Turnierluft schnuppern. Es war für alle schön, auch außerhalb des Trainings Zeit miteinander zu verbringen und so als Team enger zusammenzuwachsen.



U12 beim OHV Pokal in Berlin.

Foto: Elisabeth Krause

An dieser Stelle möchten sich die Familien der beiden Plauer Hockeymannschaften ganz herzlich bei ihrem Trainerteam Betty und Jörg Suhr für ihr Engagement im Verein bedanken.

Der Hockeyverein sucht für seine beiden Jugendmannschaften weiterhin sportbegeisterte Mädchen, die Lust auf einen Sport haben, der sich ganz besonders durch Dynamik, Technik, koordinativen Anspruch, Fairplay und Teamgeist auszeichnet. Wer Lust hat, einmal vorbeizukommen und sich ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen. Trainingszeiten der U8 (Jahrgang 2014-2015) freitags ab 15:30 Uhr; U14 (Jahrgang 2010-2012) ab 16:30 Uhr

M. Kleen

Kino im Gemeindesaal in Gnevsdorf für die ganze Familie

Die Kinotage in Gnevsdorf gehen weiter! Die Gemeinde Ganzlin, zusammen mit der Feuerwehr und dem Feuerwehrförderverein, laden wieder zu einem Kinoabend in den Gemeindesaal nach Gnevsdorf ein. Diesmal geht es am Freitag, dem 26.05.2023 um 17:30 Uhr mit einem witzigen Animationsfilm mit kleinen gelben Kerlchen los. Spaß und viele Lacher sind garantiert. Ab 20:00 Uhr erwartet uns wieder eine starbesetzte, deutsche Komödie. Es kann niemand ahnen, was aus einem netten Abendessen mit Freunden werden kann, wenn man über einen Vornamen streitet. Ein intelligentes Lehrstück über Beziehungen, starke Egos und Eitelkeiten.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns sehr auf Sie.

Stephan Tatan



Bald ist so weit!

Sport & Physio Plau am See mit medizinischen Trainingsbereich ab Juni 2023.

Sie haben uns vielleicht schon entdeckt – aber wir stecken noch mitten in den Umbauarbeiten und Vorbereitungen und können es kaum erwarten, unsere Türen für Sie zu öffnen! Die Praxis bietet alle klassischen Leistungen der Physiotherapie

Wir bieten aber noch viel mehr! Erleben Sie es live und vor Ort!

Entdecken Sie unsere smarte Trainingstherapie mit innovativen, vollautomatisierten Kraft- und Mobilitätsgeräten von mit der Sie aktiv Rücken-, Muskel- und Gelenkprobleme lösen können, um schmerzfreier zu leben. Dieses neue System sowie unsere hochintensive Betreuung, machen uns in Plau am See und Umgebung einzigartig.

Mit dem Welsystem bieten wir Ihnen die Zukunft der therapeu-

Praxisneueröffnung

tischen Überwassermassage. Die besonders wirkungsvolle Massage in der zusätzlichen Entspannungswelt von Licht, Farben und Musik hilft, Beschwerden gezielt zu behandeln.

Sport in Gemeinschaft macht einfach mehr Spaß. Schließen Sie sich einer der Sportgruppen in unserem über 70m² großen Gruppenraum an. Gemeinsam den inneren Schweinehund überwinden, mehr Abwechslung im Training, mehr Lebensfreude durch gemeinsames Sporteln.

Während der Bauzeit bis zur Praxiseröffnung können Sie sich eine von 30 vergünstigten Trainingstherapie-Mitgliedschaften sichern. Sie können uns schon jetzt besuchen unter

www.sport-physio-plauamsee.de – oder auf der Baustelle im Kuppentiner Weg 1 – Plau am See

Die Terminvergabe für die Physiotherapie erfolgt bis zur Eröffnung telefonisch ab dem 15. Mai 2023.

Wir sind erreichbar unter 038735 499 275/0177 912 58 55 – oder per Mail an: praxis@sport-physio-plauamsee.de

Achten Sie in den kommenden Tagen auf die Veröffentlichung zum Tag der offenen Tür.

Blieben Sie gespannt!

Buchtipp der Stadtbibliothek Plau am See im Mai

„Gefangen im Game – Die verborgenen Portale“ von Dustin Brady



jungen Gaming-Fans! Actionreich und mit viel Witz werdet ihr in ein Videospiel entführt. Und durch coole Illustrationen und der einfachen Schrift ist das Buch auch fantastisch für alle Leseanfänger oder Lesemuffel geeignet.

Klappentext:

„Zwei beste Freunde, ein Game und jede Menge Action! Als Jacob seine Augen öffnet, findet er sich plötzlich in dem Game Full Blast wieder. Jacob hat keine Wahl: Er muss wohl oder übel mitspielen, denn auch sein bester Freund wurde in das Spiel hineingesaugt. Ausgestattet mit einem Blaster und einem Jetpack treffen sie auf gefährliche Gegner. Doch nur wenn sie die verborgenen Portale finden und die Gegner besiegen, können sie aus dem Spiel entkommen!“

Text & Bild: Kathleen Behrens

Vorlesezeit für Kinder in der Stadtbibliothek Malchow

Nach den Osterferien hatte ich das Vergnügen, für zwei Vormittage an den Gesundheitstagen der Regionalschule am Klüschenberg mit verschiedenen Projekten teilzunehmen. Die Chance nutzte ich natürlich, um einmal mit den Jugendlichen in den Austausch zu treten. Was sind eure Interessen? Was muss eine Bibliothek bieten, damit ihr sie nutzt? Welche Medien würdet ihr euch für die Ausleihe wünschen, welche Projekte?

Ein sehr beliebtes Thema wurde schnell gefunden: Gaming! Einer der Schüler verriet mir, dass er immer meine Buchtipps lese, aber bisher nichts für ihn dabei war. In diesem Monat versuche ich nun beides zu verbinden. Das Buch „Gefangen im Game“ von Dustin Brady ist unser Geheimtipp für alle

Wir teilen unsere Begeisterung für das Lesen und für Bücher und laden Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren ein zur Vorlesezeit mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin. Danach kann in der Bibliothek gestöbert oder an unseren KUTI-Spieletisch miteinander gespielt werden. Der Eintritt ist frei. 02. Juni 2023, Beginn 15:30 Uhr

Stadtbibliothek Malchow
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Haus des Gastes „Werleburg“
Bahnhofstr. 5
17213 Malchow
Tel. 039932 12484
www.stadtbibliothek-malchow.de

Geschichten unterm PLAUnderbaum



Foto: Anke Breitzkreuz

Große Vorleserunden, aber kaum Platz in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek. Ein Thema, dass uns schon lange bewegt und uns träumen lässt. Nun ist für uns ein kleiner Traum in Erfüllung gegangen. Mit dem Auszug des Testzentrums aus dem Haus des Gastes, entwickelten wir ein Konzept zur Nutzung eines Teilbereichs des Obergeschosses für Veranstaltungen im Kinder- und Jugendbereich. Mithilfe einer großzügigen

Spende über den Ortsjugendring Plau am See e.V. konnte dieses Projekt finanziert werden. Wir möchten uns hierfür bei allen Beteiligten herzlichst bedanken. Es entstand innerhalb weniger Wochen ein Bereich, der die Kinder zum Träumen, Fantasieren und Lernen einladen soll. „Mit kreativen Ideen möchten wir bereits die Jüngsten in Plau am See begeistern und freuen uns schon auf die strahlenden Kinderaugen, wenn diese die neue Ecke in Beschlag nehmen“ so Michael Wufka, Geschäftsführer der Tourist Info Plau am See, zu deren Bereich die Stadtbibliothek gehört.

Neben Veranstaltungen für Schul- und Kindergartengruppen bieten wir ab Mai 2023 einmal im Monat ein Bilderbuchkino für Kinder im Alter von 3 bis 7 Jahren an. Am 1. Dienstag des Monats um 16:00 Uhr zeigen und lesen wir ein animiertes Bilderbuch, im Anschluss können die Kinder passend zur Geschichte ein Bastelangebot wahrnehmen.

Das nächste Bilderbuchkino findet am 06.06.2023 um 16:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht nötig.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team der Stadtbibliothek Plau am See

Leseratten im Wettstreit

Am 29. März 2023 fand an der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule der alljährliche Lesewettbewerb der 3. Klassen statt. Die neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden von ihren Klassenleitern und Mitschülern ausgewählt und hatten die Möglichkeit, ein Buch ihrer Wahl vorzustellen. Die Schülerinnen und Schüler hatten sich in den Wochen zuvor intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet und präsentierten nun stolz ihre ausgewählten Bücher vor einer Jury. Diese bewertete nicht nur die Lesetechnik, sondern auch die Betonung und das Verständnis des Gelesenen. Alle Schülerinnen und Schüler zeigten eine tolle Leistung und begeisterten die Jury mit ihren Vorträgen.

Am Ende konnte sich die Schülerin Lydia Jorga aus der Klasse 3b durchsetzen und wurde zur besten Leserin der 3. Klassen

gekürt. Sie las aus dem Buch „Mein Lotta Leben: Alles voller Kaninchen“ von Alice Pantermüller vor und beeindruckte die Jury mit ihrer lebendigen und ausdrucksstarken Lesung. Den zweiten Platz teilten sich Klara Schlefske (Klasse 3b) und Nora Wilde (Klasse 3a). Den dritten Platz belegte Pia Helbig (Klasse 3b). Stolz konnten wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Buch und eine Urkunde für ihre großartigen Leistungen überreichen.

Der Lesewettbewerb war nicht nur eine tolle Möglichkeit, die Lesefähigkeiten der Schülerinnen und Schüler zu fördern, sondern auch eine Gelegenheit für die Kinder, ihr Selbstbewusstsein zu stärken und ihre Liebe zum Lesen zu entdecken. Wir freuen uns auf den nächsten Lesewettbewerb an unserer Schule.

Das Lehrerteam der Grundschule



Lesewettbewerb Grundschule Plau.

Foto: Anja Beck

Grundschüler bringen Plau auf die Bühne

Workshop mit Schauspielern der Burgfestspiele Plau am See bringt 4.-Klässler groß heraus

Einmal Schauspieler sein. Mit Tanz und Gesang. Dafür braucht es nicht nur Talent, sondern jede Menge Handwerkszeug, Übung und Ausdauer. Die Schüler der 4. Klassen der Kantor-Carl-Ehrich-Schule wissen, wie es geht. Das haben sie nach einem einwöchigen Workshop mit den Schauspielern der Burgfestspiele Plau am See in der Uraufführung des Stücks „Monstertown“ meisterhaft unter Beweis gestellt.

Für die Schauspieler Manuel Ettelt, Christian D. Trabert und Jacqueline Batzlaff war es nicht das erste Projekt dieser Art. Seit vielen Jahren erarbeiten die Schauspiel-, Gesang- und Tanz-Profis mit Kindern und Jugendlichen Bühnenstücke. Es ist die Mischung aus Know-how und Erfahrung gepaart mit Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen, mit der es ihnen in kürzester Zeit gelingt, Hemmschwellen ab- und Selbstvertrauen aufzubauen. Mit den Schülern der 4. Klasse der Plauer Grundschule hat das besonders gut geklappt – schon am ersten Tag wich die Unsicherheit so schnell wie sich Kreativität und ureigenes Talent ihren freien Lauf bahnten. „Die Schüler hier sind großartig. Schon am zweiten Tag hatten sie ihre Texte gelernt, das habe ich so noch nicht erlebt“, schwärmt Manuel Ettelt, der während des gesamten Workshops betonte: „Talent ist gut, reicht aber nicht aus, wenn wir gemeinsam ein Stück auf die Beine stellen wollen, das das Publikum begeistert. Ihr seid ein Team, Ihr müsst nicht nur Euren Text beherrschen, sondern auch wissen, wann Ihr dran seid. Dazu müsst ihr Euren Mitspielern zuhören“.

„Als Team gemeinsam stark sein“, auf diesen Leitgedanken baut das Musical „Monstertown“, aus der Feder von Christian D. Trabert, auf. Es spielt – wo auch sonst (?) – in Plau am See. Zur Darstellung der Story wurden die 53 Schüler in drei Gruppen unterteilt: Die Rathausgruppe, die Superhelden und die Monster. Los geht's im Rathaussaal, wo Carina Thiele das Wort an Bürgermeister Sören Weltmeister (Ähnlichkeiten sind rein zufällig!) übergibt. Wer ist für den Bau eines Kinder- und Freizeitparks in Seelust? Wer für eine Go-kartbahn im Hafen? Weitere Themen werden diskutiert, z.B. „wo kann Frau Müller aus Heidenholz ihr Pferd parken, wenn sie einkaufen geht?“ Mitten in die Diskussion platzt ein Stadtvertreter mit der Nachricht, dass eine Gruppe Touristen aus Parchim von Kleinmonstern angegriffen worden sei. Die Aliens – oder wer

auch immer – seien in Plau abgestürzt. Jetzt überschlagen sich die Fragen: Kommen sie von einem anderen Planeten – aus Bayern? Wie gefährlich sind sie? Was ist zu tun? Fangen mit einem Fischernetz oder die Feuerwehr benachrichtigen werden als ebenso ungeeignet verworfen wie das Erstellen einer Marktanalyse. Die Lösung lässt noch ein wenig auf sich warten – sehr kurzweilig – denn was folgt ist eine perfekt inszenierte Tanzeinlage. Und dann der rettende Einfall: Ein Anruf in der Superheldenschule in Schwerin. Gesagt, getan! Mit einer heldenhaften Tanzperformance halten die Superhelden Einzug. Sie wollen Gutes tun, wollen die Welt retten, da kommt der Auftrag, Plau von den Monstern zu befreien genau zum richtigen Zeitpunkt. Aber – die Rettung kann nur gelingen, wenn alle gemeinsam mit geballter Energie ans Werk gehen. Und da sind sie auch schon die Monster, die mit Tanz und Gesang ihr Anderssein deutlich zum Ausdruck bringen. Die Rathausgruppe hat sich unterdessen aus Angst verzogen – völlig umsonst, wie sich schnell herausstellt, denn nach einem „Scan“ verwandeln sich die Monster. Sie fühlen Emotionen aufkommen, sie entdecken die Liebe zum (Wasch-) Wasser und fangen an zu verstehen, was Erdenmenschen eigentlich ausmacht. Sie können und wollen Freundschaften schließen! Die Menschen, von den nun so freundlichen Wesen verückt, kommen zu der Erkenntnis: Wenn man zu sich und seinen Schwächen steht, kann man neue Freunde finden. Anders sein, bedeutet nicht, böse oder doof zu sein. Wenn alle zusammenhalten, ist man umso stärker! Alle singen und tanzen gemeinsam – eine echte Meisterleistung!

Die Stimmung übertrug sich auf das Publikum. Alle klatschten und sangen mit. Schiere Begeisterung zum Ende, stehender Applaus – und natürlich laute Rufe nach Zugabe – die es selbstverständlich auch gab!

Die Premiere, zu der alle dritten Klassen, Eltern, Verwandte, Lehrer, die Schulleiterin Anja Beck sowie Bürgermeister Sven Hoffmeister und Corinna Thieme gekommen waren, war an diesem Morgen schon die zweite Aufführung. Vorausgegangen war eine – die Nerven der jungen Künstler beruhigende – Generalprobe, zu der sich alle ersten und zweiten Klassen im Zuschauerraum versammelt hatten. Schon hier war die Begeisterung riesig. Auf eine Zugabe musste aus „Energie-



Monster halten Einzug.



Proben am zweiten Tag - und schon stellen sich Erfolge ein.

spargründen“ allerdings verzichtet werden. Was schon bei der Generalprobe bei den Zuschauern hängen blieb: Stolz auf das Talent der Mitschüler und der unbedingte Wunsch, selbst einmal Theater zu spielen, zu singen und zu tanzen.

Schulleiterin und Lehrer waren völlig angetan von den Leistungen ihrer Schüler. Und natürlich von dem Schauspieler-Ensemble, das diese Stärken der Kinder, die im Schulalltag kaum zu Geltung kommen können, so perfekt herausgearbeitet und in dem Stück umgesetzt hat. Blumen zum Dank, lobende Worte und die Betonung auf „weiter so!“ wurden von den beiden Klassenlehrern der 4. Jahrgangsstufe, Manuela Dobbratz und Robert Stürmer gemeinsam mit der Schulleiterin überbracht. „Danke“ sagen, das lag auch den Schauspielern am Herzen: Danke an die jungen Künstler, an die Schulleitung, die Lehrer und all diejenigen, die zum Erfolg der Workshopwoche beigetragen haben. Danke an Corinna Thieme, die in ihrer gewohnt unkomplizierten Art auf die Schnelle noch einen großen leistungsstarken Lautsprecher organisiert hatte.

Wer Lust hat, seinen ureigenen – möglicherweise im verbor-



Let's dance - akrobatische Tanzeinlagen inbegriffen.

genen schlummernden – Talenten auf den Grund zu gehen, hat in diesem Jahr jede Menge Gelegenheiten dazu. Zahlreiche Workshops für Klein und Groß stehen auf dem Programm der Schauspieler – von Tanz über Schauspiel bis Gesang. Als Gründer des Projekts „Kids on Stage in MV“ bieten die Burgfestspiele Plau am See weitere Kurse an Schulen an. Für Erwachsene findet der nächste Impro-Abend am 25. Mai in der Schule am Klüschenberg statt.

Und in den Sommermonaten gehen die Burgfestspiele in die zweite Runde: Freuen Sie sich auf ein buntes Programm für Klein und Groß, das vom 27.07. bis 19.08. den Burghof zum Theater werden lässt. In diesem Jahr mit noch mehr Komfort – denn die Zuschauerplätze können überdacht werden. Nach Jahren des Leerstandes wird in diesem Jahr auch die Bühne des „Alten Kino“ wieder bespielt, nämlich am 9. und 13. August.

Alle Informationen zu den Workshops und dem Sommerprogramm finden Sie unter: www.burgfestspiele-plau-am-see.de

Jutta Sippel



Das junge Künstlerteam. Gemeinsam sind sie stark.

Foto: Manuel Ettelt

Bevor man wählt, schauen was zählt

Am Tag der offenen Tür lädt die Schule am Klüschenberg zu einem Blick hinter die Kulissen ein

Für alle Schüler der 4. Klassen naht das Ende der Grundschulzeit. Ein Schulwechsel steht an und damit eine für die kommenden Jahre wichtige Entscheidung, die gut überlegt sein will. Welche Schulform passt zu mir bzw. zu meinem Kind? Gefällt mir das Konzept? Welche Angebote gibt es? Gefallen mir die Räumlichkeiten? Und – sind mir Schulleitung und Lehrerteam sympathisch? Viele Fragen, die sich am anschaulichsten vor Ort beantworten lassen – an einem Tag der offenen Tür, zu dem die Schule am Klüschenberg am Samstag, den 15. April auch in diesem Jahr Schüler und Eltern dazu einlud, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, Eindrücke wirken zu lassen und Gespräche zu führen.

Schon vor der offiziellen Begrüßung durch Schulleiterin Jana Krohn ging es in der lichten Aula des großzügigen Schulgebäudes lebendig zu. Aufführungen, die an den beiden vorausgegangenen Gesundheitstagen einstudiert worden waren, sollten auch hier noch einmal präsentiert werden. Ein letzter Probedurchlauf und die „Bühne“ wurde an Jana Krohn und das von ihr – nicht ohne Stolz – vorgestellte Lehrerteam übergeben. „Ich freue mich sehr, gemeinsam mit den Kollegen, einigen Schülern, Kooperationspartnern und Mitwirkenden einen kleinen Einblick in unser Schulleben vermitteln

zu können. Ganz besonders freue ich mich auf die beiden Vorstellungen, nämlich ‚Drums alive‘ und ‚Musical-Theater‘. Getreu dem Schulmotto ‚Fit für's Leben‘ und dem Motto der Gesundheitstage ‚Schule mal anders‘ stellen diese beiden Aufführungen unter Beweis, was unsere Schüler an nur zwei Vormittagen geschafft haben, auf die Beine zu stellen. Danke an die Schüler, danke an die Lehrer und danke an das Schauspielerteam der Burgfestspiele, Manuel Ettelt, Christian D. Trabert und Jacqueline Batzlaff, die es meisterhaft verstanden, Schauspiel, Gesang und Tanz in einem formvollendeten Programm zu vereinen. Die Geschichte selbst stammt ebenfalls aus der Feder der Schauspieler. Lassen Sie sich überraschen, bevor es mit Schnupperunterricht und Führungen durch's Schulhaus weitergeht“, so Jana Krohn, die sich schnell einen Platz suchte, um nichts von den Shows zu verpassen.

Beide Vorstellungen strotzten nur so von Power, Elan, Selbstbewusstsein, Rhythmus, Koordination... – einfacher gesagt: Körper und Geist gleichermaßen zu Höchstleistungen zu motivieren, das hat hier eindeutig geklappt! Klar, dass tosender Applaus nicht ausblieb. Für die 4.-Klässler der Kantor-Carl-Ehrlich-Schule war diese Aufführung übrigens ganz



Schulleiterin Jana Krohn stellt das Lehrerteam vor. Die Schauspieler stehen für den nachfolgenden Auftritt in den Startlöchern (links). Foto: Jutta Sippel

besonders interessant, denn für sie stand an allen fünf Tagen der darauffolgenden Woche der Theaterworkshop mit den Schauspielern der Burgfestspiele auf dem Programm. Weiter ging's mit einem Gedicht zum Thema Freundschaft, das von einer Schülerin mit viel Nachdruck und Empathie vorgetragen wurde. Ein Gedicht, das zum Nachdenken anregte, ein Gedicht, das geeignet ist, es wieder und wieder zu hören.

Anregend sein, das können alle Fächer – wenn sie interessant und mitreißend vermittelt werden. Wie Unterricht an der Klüschensbergschule aussieht, dem konnte in Schnupperstunden zu den Fächern Geografie, Biologie, Kunst, Informatik, Tischtennis sowie Backen und Kochen auf den Grund gegangen werden. Weiter gab es Rundgänge mit den Eltern durch das gesamte Schulgebäude sowie die Außenanlagen – an denen es nichts, aber auch gar nichts auszusetzen gab – denn sie waren von Schülern des Outdoortuning-Kurses zwei Tage auf Vordermann gebracht worden. Die Möglichkeiten, die das Außengelände bietet, sind vielseitig: Neben einem

Fußball-, einem Basketball- und einem Volleyballfeld gibt es einen selbstgebaute Lehmbackofen, Tischtennisplatten, ein „Grünes Klassenzimmer“, einen Kräuter- und Obstgarten... Beeindruckend auch die Ausstellung „Junge Archäologen“ im Schulhaus, die einmal mehr den Praxisbezug zur Natur unter Beweis stellt. Wer bei all den vielen Programmpunkten hungrig wurde, konnte sich auf einen Imbiss freuen. So klang der Vormittag bei netten Gesprächen allmählich aus.

Schule – ein Ort des Wohlfühlens, des motivierten Lernens, des vertrauensvollen Miteinanders und unzähliger Blickwinkel. Es ist der eigene Blickwinkel, der bei der Wahl der weiterführenden Schule zählt, und der sich am Tag der offenen Tür frei ausrichten und justieren lässt. Das Team der Schule am Klüschenberg freut sich über alle, denen die Schule gefällt, und die nach den Sommerferien zum Gelingen eines vielfältigen und bunten Schulalltags getreu dem Motto „Fit für's Leben“ beitragen wollen.

Jutta Sippel

Schule mal anders

Zum siebten Mal dreht sich an der Schule am Klüschenberg alles um Gesundheit



Drums alive in Aktion.

Fotos(15): Jutta Sippel

Die ersten Schultage nach den Osterferien starteten für die Schüler der Klüschbergsschule ein bisschen so, als gingen die Ferien weiter. Vielseitige, spannende und frei wählbare Veranschaulichungsangebote rund um das Thema Gesundheit empfingen die Schüler am Donnerstagmorgen und ließen das Motto „Schule mal anders“ lebendig werden. Es war das 7. Mal, dass die Gesundheitstage stattfanden. Im Jahr 2008 ins Leben gerufen, wechseln sie sich seitdem im Jahresturnus mit den Sporttagen ab und verfolgen damals wie heute das Ziel, das Bewusstsein für die vielen verschiedenen Möglichkeiten, die ein gesundes Leben ausmachen, zu schärfen.

„Die letzten Gesundheitstage erlebten wir aufgrund uns allen bekannter Umstände im Schuljahr 2017/2018. Da waren die Schülerinnen und Schüler der heutigen 10. Klassen unsere 5.-Klässler“, stellte Schulleiterin Jana Krohn in ihrer Begrüßungsrede die lange Zeitspanne des Wartens heraus und freute sich, nun endlich wieder einen bunten Fächer an Aktivitäten ankündigen zu können. Darunter: Kampfsport, Angeln, mit allen Sinnen die Natur entdecken, Plau digital erkunden, Stärken stärken, Outdoor-Tuning, Basketball, Drums alive, ein Theaterworkshop, die Beschäftigung mit Kräutern, Lesespaß, 1.-Hilfe, Feuerwehr... „All das“, so Jana Krohn, „funktioniert dank des engagierten und kreativen Lehrerteams. Und dank der vielen Kursleiter, die sich bereit erklärt haben, die Schule an diesen beiden Tagen mit ihren Fachkenntnissen zu unterstützen.“ Es folgten ein paar organisatorische Hinweise und schon stoben die Schüler los, voller Neugierde auf ihre Kurse.

Für den Outdoor-Bereich standen acht verschiedene Kurse zur Auswahl. Jede Menge – denn, was die Gesundheit angeht, stehen Erkundungen und Bewegung besonders in unserer guten Luft auf der Prioritätenliste weit oben. Per Kleinbus ging es zur Kräuter-Tour in den Wangeliner Garten, der eigens für die Schüler interessante Führungen vorbereitet hatte. Eine andere Gruppe hatte sich zur Elde aufgemacht, um dort die Angel auszuwerfen. „Petri Heil“ sorgte zwar nicht für das ganz große Anglerglück, aber immerhin für einen überschaubaren Fang. Mit Eva Klink, Naturmentorin, Wildnis- und Erlebnispädagogin, ging



Geduld ist gefragt.



Es braucht viele Arme, um den mächtigen Stamm zu umfassen.

es zum Waldbaden. Die Natur mit allen Sinnen erleben – das setzt das „Scharfstellen“ aller Sensoren voraus. Wie das am besten funktioniert, versteht kaum jemand so einfühlsam und klar zu vermitteln wie Eva Klink. Mit einer weiteren Gruppe zog Naturfreund Hartmut Prause in den Stadtwald. Unter dem Motto „Die Natur neu erleben“ wurde auf einer Strecke von 6,2 km jede Menge Wissen vermittelt – von der Entstehungszeit unserer Landschaft, über die Altersbestimmung von Bäumen, bis hin zu Namen und Erkennungsmerkmalen der unterschiedlichsten Pflanzen. „Neu“, das sind u. a. die extra markierten „Specht-Bäume“, und dann natürlich das, was der Frühling neu hervorbringt, wie beispielsweise Sumpfdotterblumen und Gelege von Graugänsen. Per „Stadtrallye“ wurde Plau mal ganz anders, nämlich digital, erkundet. Ähnlich einer Schnitzeljagd mussten verschiedene Aufgaben gelöst und Ziele erreicht werden. Mal mit anderen Augen durch die Stadt – dem ein oder anderen sind auf der Tour bestimmte Dinge begegnet, die er zuvor noch nie wahrgenommen hat.



Outdoortuning lässt den Schulhof in neuem Glanz erstrahlen.

Ebenfalls draußen und doch direkt am Schulhaus fand der Kurs „Outdoortuning“ bzw. Verschönerung des Schulhofes und Fertigstellung des Schachfeldes statt. Es wurde gegraben und geschippt, geschliffen und gestrichen – mit viel Elan und das sogar noch bei einsetzendem Regen. Auch ein Schulhofprojekt: Die Überarbeitung des 2016 errichteten Lehmbackofens samt Backhaus mit anschließendem Probebacken. Außerdem die Reparatur von Insektenhotels. Zunächst wurde nach Lehm gegraben, Stroh und Reisig gesammelt und alles zu einer Masse vermengt, die sich perfekt in die schadhaften Stellen einfügen ließ. Es gab genug Ton, um auch noch ein paar Tassen und Gefäße zu formen. Und dann wurde gebacken: Pizza, Brot und Kuchen. Wie lecker!



Die Lehmarbeiten am Ofen sind abgeschlossen. Jetzt kann gefeuert werden für Brot, Pizza, Kuchen und Kunstwerke.

Eine weitere Schulhofaktion: Brandschutzübungen mit der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See. Die Kameraden Volker Reimer, Sebastian Bamberg und Alexander Kammeyer hatten nicht nur auf alle erdenklichen Fragen eine Antwort parat, sie präsentierten auch die Technik des Einsatzfahrzeuges und ließen die Schüler selbst aktiv werden.



Technik praktisch erfahren.

Ein Stück durch die frische Luft und dann in die Halle am Bahnhof ging's für die Tischtennisspieler. Unter Leitung von Marion Karmoll und Norbert Karsten wurden Turniere ausgetragen, bei denen es richtig zur Sache ging. „Wir hatten super Spieler aus den unteren Jahrgangsstufen. Sie haben den älteren ordentlich eingeheizt“, freute sich Marion Karmoll voller Bewunderung für die tolle Leistung der jungen Talente. In der großen zur Schule gehörenden Turnhalle stand „Kampfsport“ auf dem Plan. Mal ausprobieren und spüren, was es mit Körperhaltung, Körperspannung und Beweglichkeit so auf sich hat – das vermittelte kein Geringerer als Hans Höhn, Großmeister (Soke), Träger des 10. Dan und damit der höchsten Rangstufe weltweit. Er hat lange in Nepal gelebt, hat es zu vielen Titeln, darunter Weltmeistertiteln gebracht und stellt sein Können regelmäßig unter Beweis. Eine Erkenntnis brachte der Kurs wohl recht schnell hervor: Ohne regelmäßiges Training wird man kein Großmeister im Kampfsport. Aber: Wer das Bein durchstrecken kann, hat schon mal die erste Hürde genommen. Und all diejenigen, denen Ballsportarten eher liegen, kamen in einem Basketballkurs auf ihre Kosten. Gesundheit ist komplex und beinhaltet noch so viele Themen, für die in diesem Falle die Schulräume wie geschaffen waren. Bei Entspannung mit autogenem Training wurde in



Probestunde unter fachkundiger Anleitung.

bequemer Liegeposition ruhiger Musik gelauscht, bewusst geatmet und sich auf eine mentale Reise begeben. Das fällt nicht jedem leicht, schon gar nicht in größeren Gruppen – und doch hat es geklappt. Einige Schüler kamen in eine so tiefe Entspannung, dass sie einschliefen!

Ein weiterer Kurs zum Thema „Entspannung“ befasste sich mit Klangschalen. Wie kann ich sie verwenden? Wie wirken sie? In dem mit Matten ausgelegten Raum herrschte eine gemütliche und vertraute Atmosphäre. Die Schüler probierten aus und fühlten in sich rein – mit unterschiedlichem Ergebnis. Von „es kitzelt so“, über „es vibriert“ bis „es zieht durch den ganzen Körper“ lauteten die Beschreibungen, immer mit dem Tenor „es macht Spaß, ich fühle mich wohl!“.



Klangschalen zum Fühlen und Hören.

„Stärken stärken“ – ein Kurs, den so viele unter uns immer mal wieder bräuchten, ein Kurs, in dem die eigenen Stärken herausgearbeitet werden, um sie anschließend zielführend einzusetzen. Eigene Leitsätze wurden auf Karten kreativ festgehalten, konnten mit Nachhause genommen werden und nachwirken. Ebenso die kleinen Glasfläschchen, gefüllt mit Samen und der Aufschrift „Lasst Liebe wachsen“. Eine andere Gruppe kreierte einen Schulflyer „Kluschenberg-schule kompakt“ – auf das Ergebnis darf man gespannt sein! Kreativ ging es auch bei „Writing Hands“ zu, in dem unter Anleitung der ehemaligen Schülerin Katja Leidel, Schrift, Text und insbesondere geografische Karten bezogen auf die unterschiedlichsten Geschichten kreativ gestaltet wurden.

Für den Kurs „Bibo-Lesespaß“ hatte sich Kathleen Behrens, Leiterin der Stadtbibliothek Plau am See, etwas ganz besonders ausgedacht: Einen Escape-Room, aus dem man erst



Stärken stärken macht stark.



Im Kurs Writing Hands ist Kreativität gefragt.



Escape Room - das funktioniert mit Büchern ganz prima.

herauskam, wenn man Aufgaben gelöst hatte, aus deren Ergebnissen sich eine Zahlenkombi ergab. Alle Gruppen hangelten sich erfolgreich von Buch zu Buch, von Aufgabe zu Aufgabe. Mindestens ebenso knifflig ging es weiter – jetzt hieß es, selbst ein solches Spiel zu entwickeln und eines der zur Lösungsfindung genutzten Bücher vorzustellen.

Wer einfach nur spielen wollte, konnte das im Spielzimmer in der „Welt der Gesellschaftsspiele“ nach Herzenslust tun.



Der Auftritt begeistert - Schauspiel, Tanz und Gesang in Perfektion.



Tänzerin und Schauspielerin Jacqueline Batzlaff studiert die Choreografie ein.



Manuel Ettelt und Christian D. Trabert weihen die Schüler in die Schauspielkunst ein.

Folgte man den rhythmischen Klängen, die in das Treppenhaus hinein hallten, stieß man auf eine Gruppe, die vor Power nur so strotzte. „Drums alive“, so die Bezeichnung des Kurses. „Drums“, das waren Gymnastikbälle, die auf großen runden Behältnissen fixiert, durch das Bearbeiten mit Holzstöcken einen beeindruckenden Klang erzeugten und die begleitende Musik in den Hintergrund treten ließen. Eine Show, die ihren Höhepunkt nicht zuletzt durch die tänzerische und mitreißende Performance erreichte. Jede Bewegung, jeder Schlag folgte einer perfekt ausgeführten Choreografie. Und dann gab es noch den Theaterworkshop unter Leitung vom Team der Burgfestspiele Plau am See, Manuel Ettelt, Christian D. Trabert und Jacqueline Batzlaff. An zwei Tagen



Für die nötige Energie sorgen die Schüler selbst.

gelang es dem gesamten Künstlerteam, nach nur zwei halben Tagen Probezeit, ein Stück zu präsentieren, das an Selbstbewusstsein und Perfektion nichts zu wünschen übrig ließ. Kein Schauspieler, der nicht glänzte!

Nur zwei Tage in Aktion und doch wurde so viel erreicht. Alle hatten gewonnen – an Bewusstsein, an Wissen, an Kreativität, an Geschicklichkeit, an sportlichem Können, an respektvollem Umgang miteinander und an Selbstbewusstsein. Die beiden Shows zum Abschluss der Gesundheitstage sprachen für sich: Drums alive übertrug den Elan der Performance auf die Zuschauer und die Schauspieler des Musical-Theaterstücks spielten so ausdrucksstark, witzig und formvollendet wie Profis. Was bleibt? Der Wunsch nach weiteren Tagen dieser Art. Fortsetzung folgt!

Jutta Sippel



Tischtennisprofis unter sich.

Foto: Marion Karmoll

Traditionelles Sommerfest der Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See lädt auch in diesem Jahr wieder herzlich zum traditionellen Sommerfest ein. Die Veranstaltung findet am 07.06.2023 ab 14:30 Uhr im Haus an der Hubbrücke statt.

Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Kaffee und Kuchen sowie einem bunten Unterhaltungsprogramm. Am späteren Nachmittag wird dann noch gegrillt. Das Sommerfest bietet eine hervorragende Gelegenheit, gemeinsam mit anderen Menschen eine schöne Zeit zu verbringen und die Gemeinschaft zu stärken.

Wer am Sommerfest teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bis zum 25.05.2023 in der Begegnungsstätte anzumelden. Für Mitglieder der Volkssolidarität kostet der Teilnahmebeitrag 20,00 Euro, für Nicht-Mitglieder 30,00 Euro.

Das Sommerfest der Ortsgruppe hat eine lange Tradition und findet schon seit vielen Jahren statt. Es ist eine der wichtigsten Veranstaltungen des Jahres und wird von vielen Menschen aus der Umgebung besucht.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See freut sich auf zahlreiche Gäste und ein gelungenes Sommerfest.

Nico Conrad

Glasfaser kostenlos für alle. Machen Sie Ihr Haus zukunftssicher

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, Anfang April wurden wir alle von einer positiven Nachricht überrascht. Die Wemacom hat eine Möglichkeit geschaffen, dass bis Ende Juni 2023 Glasfaseranschlüsse kostenfrei bestellt werden können. Neu ist dabei, dass dies auch OHNE einen Internetanschluss funktioniert.

Während andere Gemeinden überhaupt noch auf ihre Glasfaseranschlüsse warten, können wir sogar Häuser mit Glasfaser versehen, die den Anschluss noch gar nicht benötigen.

Es bietet sich daher die Möglichkeit an, dass Sie in Ihr Haus einen Glasfaseranschluss legen lassen können, den Sie erst viel später oder überhaupt nicht nutzen müssen. Aber Sie KÖNNEN ihn dann jederzeit nutzen.

Dies stellt selbstverständlich eine Wertsteigerung dar, da die Anschlusskosten wegfallen und bei einem späteren Nutzungswunsch die Zeit, welche normalerweise für den Bau des Anschlusses benötigt wird.

Helfen Sie daher mit, unsere Gemeinde gemeinsam noch zukunftsfähiger zu machen. Für Rückfragen steht Ihnen die Wemacom unter wemacom.de oder unter 0385 2027 9858 zur Verfügung.

Herzlichst Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

Veranstaltungen im Mai und Juni 2023

Donnerstag, 11.05.2023, 19:30 - 21:00 Uhr, Plau
CDU-Stammtisch mit einem Klavierkonzert „Frühlingsträume“ mit Christiane Klonz im Parkhotel Klüschenberg

Freitag, 12.05.2023 bis Sonntag, 14.05.2023
Stadtfest Parchim

Freitag, 12.05.2023 - Sonntag, 24.05.2023
Antik- und Trödelmarkt in Plau Appelburg

Samstag, 13.05.2023, 13:00 - 17:00 Uhr, Burgmuseum
Museumsführung durch die Radio-Sonderausstellung mit dem Kurator

Samstag, 13.05.2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 13.05.2023, 16:00 Uhr, Klosterstift Marienfließ
„The Gregorian Voices“, Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Samstag, 13.05.2023 bis Sonntag, 14.05.2023
Fishing Masters Show im Stadthafen Waren (Müritz)

Sonntag, 14.05.2023, 12:30, Wangeliner Garten
Kräuterwanderung am Wangeliner Garten

Montag, 15.05.2023, 18:30 - 20:00 Uhr, Plau
Kneippanwendungen für den Hausgebrauch mit Beate Möller, Tel. 038735 81321

Montag, 15.05.2023, 9:30 Uhr, Karower Meiler
Geführte Radtour durch den Naturpark mit Andreas Breuer

Dienstag, 16.05.2023, Aussichtsturm Seeadler Glawe
Frühling im Naturschutzgebiet Krakower Obersee

Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung

Dienstag, 16.05.2023, 13:00 Uhr, Wangeliner Garten
einstündige Führung durch den Wangeliner Garten

Mittwoch, 17.05.2023, 8:00 - 9:30 Uhr, Hafen Dobbartin
Ornithologische Schifffahrt

Mittwoch, 17.05.2023, 10:00 Uhr, Bossow, Wanderung
über den Fledermauslehrpfad mit Bunkenbesichtigung

Donnerstag, 18.05.2023, 12:00 Uhr, Alt Schwerin
Himmelfahrt „Ols Spinx“ spielt auf - Dörpladen

Donnerstag, 18.05.2023, 17:00 Uhr, Stadtkirche Lübz, „The Gregorian Voices“ Kartenvorverkauf in der Tourist Info Plau

Donnerstag, 18.05. - Sonntag, 21.05., Waren Müritz Sail
Samstag, 20.05.2023, Agroneum Alt Schwerin

Arbeitstag der Kaltblutpferde

Samstag, 20.05.2023, 10:00 Uhr Karower Meiler
Geführte Fahrradtour

Samstag, 20.05.2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau
Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 20.05.2023 - Sonntag, 21.05.2023, Plauer See
Plauer Segelsommer 18. Opti Cup

Ranglistenregatta Optimist A/B

Sonntag, 21.05.2023, 10:00 Uhr, Wangeliner Garten
Küchenkräuterworkshop

Sonntag, 21.05.2023, 11:00 Uhr, Goldberg
Museumsfest im Natur-Museum

Sonntag, 21.05.2023, 14:00 Uhr, Gnevsdorf

Internationaler Museumstag im Lehmuseum

Sonntag, 21.05.2023, Agroneum Alt Schwerin
Internationaler Museumstag

Montag, 22.05.2023, 20:00 Uhr, Wangeliner Garten

Lesekonzert: Wir sind da! - Jüdisches Leben in Deutschland
mit Uwe von Selmann & Warnfried Altmann

Dienstag, 23.05.2023, 8:00 - 10:00 Uhr, Stadtwald Plau

Waldbaden - mit allen Sinnen die Natur im Stadtwald erleben mit Naturmentorin Eva Klinke, Anmeldung unter natur-fairbindung@posteo.de

Dienstag, 23.05.2023, 13:00 Uhr, Wangelinier Garten einstündige Führung durch den Wangelinier Garten

Mittwoch, 24.05.2023, 10:00 Uhr, Krakow am See Tag der Parke: Radtour um den Krakower Obersee Radtour mit Vogelbeobachtungen (26 km)

Freitag, 26.05.2023 - Sonntag, 28.05.2023, Wangelin Workshop Naturfarben aus Erde und Pflanzen im Lehmhaus im Wangelinier Garten

Freitag, 26.05.2023 - Sonntag, 28.05.2023, Plau Antik- und Trödelmarkt in Appelburg

Samstag, 27.05.2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 27.05.2023, 20:00 Uhr, Plau-Quetzin Quetziner Schlagerparty - Einlass ab 18:00 Uhr

Samstag, 27.05.2023 - Montag, 29.05.2023 Kunst offen in M/ V

Sonntag, 28.05.2023 - Montag, 29.05.2023, Platschow Zu Pfingsten geht es raus ins Grüne zu den grauen Riesen Elefantenhof Platschow

Montag, 29.05.2023, Malchow Mühlenfest an der Stadtwindmühle

Dienstag, 30.05.2023, 13:00 Uhr, Wangelinier Garten einstündige Führung durch den Wangelinier Garten

Donnerstag, 01.06.2023, 14:00 Uhr, Gnevsdorf Kinder bauen japanische Gärten, Lehmuseum

Samstag, 03.06.2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 03.06.2023, Karow Kinder- und Sportfest im Festzelt

Samstag, 03.06.2023, Elefantenhof Platschow, Großes Kinderfest mit freiem Eintritt für alle Kinder unter 16 Jahren

Samstag, 03.06.2023 - Sonntag, 04.06.2023, Plau Oldtimer- und Traktorentreffen im OT Appelburg

Sonntag, 04.06.2023, 10:00- 16:00 Uhr, Burghof Plau Kinderfest und Tag der Vereine

Sonntag, 04.06.2023, 10:00 Uhr, Plau - Quetzin Erlebnis-Aktiv- Tag mit Michael Brosemann Erkundung des Quetziner Heilwaldes!

Sonntag, 04.06.,2023, 14:00 Uhr, Wangelinier Garten Führung zu den Strohballen- und Lehmhäusern

Dienstag, 06.06.2023, 13:00 Uhr, Wangelinier Garten einstündige Führung durch den Wangelinier Garten

Dienstag, 06.06.2023, 16:00 Uhr, Plau Bilderbuchkino im Haus des Gastes

Freitag, 09.06.2023 - Sonntag, 11.06.2023 Antik- und Trödelmarkt in Plau Appelburg

Samstag, 10.06.2023, 13:00 - 17:00 Uhr, Burgmuseum Museumsführung durch die Radio-Sonderausstellung mit dem Kurator

Samstag, 10.06.2023, 11:00 Uhr, Tourist Info Plau Stadtführung durch die historische Altstadt

Samstag, 10.06.2023, Plau am See Hafenfest in der Marina und Segelschule

Samstag, 10.06.2023 - Sonntag, 11.06.2023 Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern

Sonntag, 11.06.2023, 12:30 Uhr, Wangelinier Garten Kräuterwanderung am Wangelinier Garten

Dienstag, 13.06.2023, 8:00 - 10:00 Uhr, Stadtwald Plau Waldbaden - mit allen Sinnen die Natur im Stadtwald erleben mit Naturmentorin Eva Klinke, Anmeldung unter natur-fairbindung@posteo.de

Dienstag, 13.06.2023, 13:00 Uhr, Wangelinier Garten einstündige Führung durch den Wangelinier Garten

Dienstag, 13.06.2023, 13:00 Uhr, Sparow Große Steine, Sand und See - Parkplatz am See Wanderung um den Drewitzer See (6 km)

Mittwoch, 14.06.2023, 8:00 Uhr, Hafen Dobbartin Ornithologische Schifffahrt

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See können die Termine veröffentlicht werden. Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen bis zum **01.06.2023** Tel.: 038735 45678 / E-Mail: info@plau-am-see.de

Osterei-Aktion der Volkssolidarität Plau am See: Über 250 Ostereier gefunden

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See veranstaltete auch dieses Jahr eine erfolgreiche Osterei-Aktion im Burggraben. Über 250 Ostereier mit vielen kleinen Überraschungen wurden von den Kindern gefunden und sorgten für strahlende Gesichter.

Die Volkssolidarität bedankt sich herzlich bei den privaten Sponsoren und den Unternehmern, die die Aktion großzügig unterstützt haben. Ohne ihre Hilfe wäre die Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Nico Conrad, Vorstandsmitglied der Volkssolidarität Plau am See, äußerte sich begeistert: „Wir freuen uns sehr über das positive Feedback der Eltern und Kinder. Es ist schön zu sehen, dass die Aktion auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg war. Wir werden uns auch in Zukunft für die Kinder unserer Stadt einsetzen und freuen uns bereits auf nächstes Jahr.“

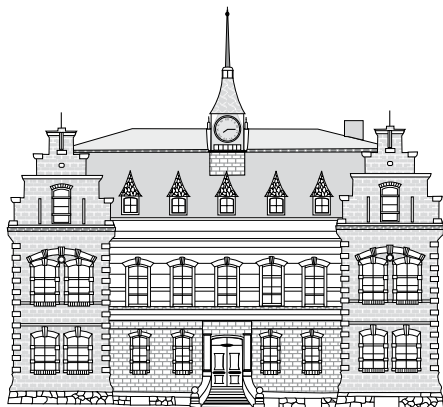
Neben der Ostereiersuche gab es für die Kinder auch die Möglichkeit, sich beim Kinderschminken in tolle Figuren zu

verwandeln. Auch hier waren die kleinen Besucher begeistert und nutzten das Angebot gerne. Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Plau am See blickt somit auf eine erfolgreiche und gelungene Osterei-Aktion zurück und bedankt sich bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung.

Nico Conrad



Foto: Nico Conrad



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Stadt Plau am See
Der Bürgermeister

Nachruf

Die Stadt Plau am See verabschiedet sich von

Franz Scharm

Franz Scharm war in der Zeit von 1994 bis 1999 Gemeindevertreter und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters der Gemeinde Karow. Engagiert und zuverlässig hat er sich für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner und der Gemeinde Karow eingesetzt.

Wir werden Franz Scharm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges und tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Karow, im März 2023

Dirk Tast
Bürgervorsteher der
Stadt Plau am See

Sven Hoffmeister
Bürgermeister der
Stadt Plau am See

Norbert Wellenbrock
Ortsvorsteher der
Ortsteilvertretung
Karow/Leisten

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See



Die Stadt Plau am See sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, sowie **zum 01.01.2024** im Bauamt **zwei**

Sachbearbeiter/innen Gebäudemanagement (und Vergabe) m/w/d

Es handelt sich um unbefristete Stellen in Teilzeit mit 30,0 Wochenstunden, vergütet nach TVöD-VKA Entgeltgruppe 6. Zum 01.01.2024 werden die Stellen aus Gründen der Aufgabenübertragung in der Vergabestelle mit der **Entgeltgruppe 8** neu bewertet.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Kommunale Liegenschaften bewirtschaften (kaufmännisches Gebäudemanagement)
- Abrechnung der Betriebskosten (Strom, Wasser/Abwasser, Schornsteinfeger, Abfallwirtschaft, Wachsenschutz) vornehmen
- Sicherstellung der Gebäudereinigung
- Erarbeiten von Schadensmeldungen für Versicherungen
- Koordination der Hausmeister
- Betreuung von Schließanlagen und erarbeiten von Schließplänen
- Teilnahme an Brandverhütungs- und Unfallverhütungsschauen
- Abrechnung von Nutzungsgebühren
- Mitwirkung bei Ausschreibungen nach VOB / Uvgo

Wir erwarten von Ihnen:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Kenntnisse
- Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung wünschenswert
- Kenntnisse im öffentlichen Vergabe-, Vertrags- und Verwaltungsrecht sowie betriebswirtschaftliche Kenntnisse wünschenswert
- kompetentes, freundliches und serviceorientiertes Auftreten
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zum Führen von Dienstfahrzeugen
- ein hohes Maß an Dienstleistungsorientierung, Kommunikationsfähigkeit und sicheres Auftreten im Umgang mit externen und internen Partnern

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachlich interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) **richten Sie bitte bis zum 19.05.2023**

vorzugsweise per E-Mail an:

personal@amtplau.de oder in Papierform an die

Stadt Plau am See

Amt für Zentrale Dienste / Personal
Markt 2
19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter:

<https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 494-57 von Herrn Doliwa (Sachgebietsleitung Gebäudemanagement, Hochbau und Vergabe).

Plau am See, 21.04.2023

gez. Hoffmeister
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Plau am See über die Beschlüsse der 19. Sitzung der Stadtvertretung Plau am See am 29. März 2023

Beschlussfassung – öffentlich:

S/19/0282 Umsetzung des Tarifvertrags zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) - Grundsatzbeschluss

S/19/0284 Abwägungsbeschluss zur frühzeitigen Behördenbeteiligung und der Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorentwurf sowie Beschluss über die öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Mühlenberg“

S/19/0291 Tourismuskonzeption der Stadt Plau am See

S/19/0292 Beratung und Beschluss über die Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) und Feststellungsbeschluss zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Plau am See

S/19/0298 Wahl der Schöffen für die Wahlperiode 2024 - 2028

Beschlussfassung – nicht öffentlich:

S/19/0283 Verkauf eines Gewerbegrundstücks, eine Teilfläche von ca. 3.460 m²

S/19/0286 Verlängerung Erbbaurechtsvertrag

S/19/0287 Verlängerung Pachtvertrag

S/19/0296 Auftragsvergabe für den Neubau einer Unterstellhalle

Informationen zu den o. g. Beschlüssen der öffentlichen Beschlussfassung können Sie zu den Sprechzeiten in der Stadtverwaltung erhalten.

gez. Hoffmeister
Bürgermeister



Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen/Jugendschöffinnen und Jugendschöffen der Gemeinde Barkhagen für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028

in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Ludwigslust und den Strafkammern des Landgerichts Schwerin

Nr. 1. Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 28.03.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Schwerin und das Amtsgericht Ludwigslust gefasst.

Nr. 2. Der Jugendhilfeausschuss der des Landkreises Ludwigslust-Parchim wird bis Ende April den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffinnen und -schöffen für das Landgericht Schwerin und das Amtsgericht Ludwigslust gefasst haben.

Die Liste zu der Nr. 1 liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 22.05.2023 bis 30.05.2023 zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

Amt Plau am See, Markt 2, Zimmer R 1.02 (Zentrale Dienste_Personal) zu den Sprechzeiten Mo, Di, Do, Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr, Di 14:00 bis 18:00 Uhr an den Nachmittagen, sowie am Mittwoch kann gern mit telefonischer Absprache Einsicht genommen werden.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich [Amt Plau am See, Personalamt, Markt 2, 19395 Plau am See] oder zu Protokoll [im Rathaus, Markt 2 (Personalamt)] in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr Einspruch ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach einem der Gründe aus §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang zu diesem Schreiben) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Plau am See, 19.04.2023 Hoffmeister

Anhang (Text §§ 32 bis 34 GVG)

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen/Jugendschöffinnen und Jugendschöffen der Stadt Plau am See für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028

in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Ludwigslust und den Strafkammern des Landgerichts Schwerin

Nr. 1. Die Stadtvertretung der Stadt Plau am See hat in der Sitzung am 29.03.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Schwerin und das Amtsgericht Ludwigslust gefasst.

Nr. 2. Der Jugendhilfeausschuss der des Landkreises Ludwigslust-Parchim wird bis Ende April den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffinnen und -schöffen für das Landgericht Schwerin und das Amtsgericht Ludwigslust gefasst haben.

Die Liste der Nr. 1 liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom 22.05.2023 bis 30.05.2023 zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

Stadt Plau am See, Markt 2, Zimmer R 1.02 (Zentrale Dienste Personal) zu den Sprechzeiten Mo, Di, Do, Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr, Di 14:00 bis 18:00 Uhr an den Nachmittagen, sowie am Mittwoch kann gern mit telefonischer Absprache Einsicht genommen werden.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich [Stadt Plau am See, Personalamt, Markt 2, 19395 Plau am See] oder zu Protokoll [im Rathaus, Markt 2 (Personalamt)] in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr Einspruch ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach einem der Gründe aus §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang zu diesem Schreiben) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Hoffmeister
Bürgermeister
Plau am See, 14.04.2023

siehe (Text §§ 32 bis 34 GVG)

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vor- schlagsliste

Wahl der Schöffinnen und Schöffen/Jugendschöffinnen und Jugendschöffen der Gemeinde Ganzlin für die Amtszeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Ludwigslust und den Strafkammern des Landgerichts Schwerin

Nr. 1. Die Gemeindevertretung wird in der Sitzung am 25.05.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Schwerin und das Amtsgericht Ludwigslust fassen.

Nr. 2. Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Ludwigslust-Parchim wird bis Ende April den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Jugendschöffinnen und -schöffen für das Landgericht Schwerin und das Amtsgericht Ludwigslust gefasst haben.

Die Liste zu der Nr. 1 liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom **30.05.2023 bis 06.06.2023** zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

Amt Plau am See, Markt 2, Zimmer R 1.02 (Zentrale Dienste_Personal) zu den Sprechzeiten Mo, Di, Do, Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr, Di 14:00 bis 18:00 Uhr an den Nachmittagen, sowie am Mittwoch kann gern mit telefonischer Absprache Einsicht genommen werden.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auflegung schriftlich [Amt Plau am See, Personalamt, Markt 2, 19395 Plau am See] oder zu Protokoll [im Rathaus, Markt 2 (Personalamt)] in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr Einspruch ausschließlich mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach einem der Gründe aus §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang zu diesem Schreiben) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.
Plau am See, 19.04.2023
Hoffmeister

Anhang (Text §§ 32 bis 34 GVG)

Anlage zu den Bekanntmachungen auf S. 41 und 42

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) § 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.
3. (weggefallen)

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) § 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) § 34

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
 2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
 3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Wade- oder Ruhestand versetzt werden können;
 4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
 5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
 6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.
- (2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Plauer Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

hiermit teile ich Ihnen die nächsten Termine für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunden mit. Folgende Tage habe ich dafür eingeplant:

- Dienstag, 16. Mai 2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus
- Dienstag, 30. Mai 2023 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus

Zu den oben genannten Terminen haben

Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 49417 oder Email: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

Ihr
Sven Hoffmeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Barkhagen für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung Barkhagen vom 28.03.2023 Beschluss Nr. BA/19/0074 und nach Vorlage beim Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	1.035.700 €
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.589.400 €
ein Ergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-122.100 €

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	963.800 €
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	1.489.100 €
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-525.300 €
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	74.800 €
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.952.900 €
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-1.878.100 €

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 68.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern wurden in der Hebesatzsatzung vom 14.12.2022 wie folgt festgesetzt:

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	340 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	435 v. H.
c) Gewerbesteuer auf	390 v. H.

§ 6 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtanzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,600 Vollzeitäquivalente.

§ 7 Weitere Vorschriften

1. Die Wertgrenze nach § 4 Absatz 12 Satz 2 GemHVO-Doppik für die Darstellung von Investitionen wird auf 5.000 Euro festgesetzt.

2. Regelungen zur Deckungsfähigkeit:

2.1. Innerhalb eines Teilhaushaltes sind Ansätze für Aufwendungen/Auszahlungen kraft Gesetz gegenseitig deckungsfähig (§ 14 Abs. 1 Satz 1 GemHVO-Doppik).

2.2. Mehrerträge/-einzahlungen bei der Gewerbesteuer berechtigen zu

Mehraufwendungen/-auszahlungen bei der Gewerbesteuerumlage (§ 13 Abs. 2 Satz 1 GemHVO-Doppik).

2.3. Gemäß § 14 Abs. 3 GemHVO-Doppik werden die Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilhaushaltes jeweils für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 639.119 EUR.

2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 2.399.460 EUR.

3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 2.880.570 EUR

Barkhagen, 04.04.2023

Der Bürgermeister
Siegel

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 03.04.2023 angezeigt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Festsetzungen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom 06.04.2023 bis 25.04.2023 während der Öffnungszeiten am Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr, und am Dienstag zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr, im Verwaltungsgebäude in Plau am See, Dammstraße 33, Zimmer A2.11 öffentlich aus.
Plau am See, den 04.04.2023
Der Bürgermeister

Die Haushaltssatzung der Gemeinde Barkhagen für das Haushaltsjahr 2023 wurde am 04.04.2023 auf der Internetseite des Amtes Plau am See www.amtplau.de öffentlich bekannt gemacht.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Im Amt Plau am See können wieder Projekte über LEADER gefördert werden!

Auch in der neuen LEADER-Förderperiode 2023 – 2027 können im Amt Plau am See wieder Projekte gefördert werden, um die Region weiterzuentwickeln. Die Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land ruft zur Einreichung von Projektideen auf!

Stichtag zur Einreichung ist der 30.06. Begleitet von einem öffentlichen Beteiligungsprozess erarbeitete die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land letztes Jahr ihre Strategie für lokale Entwicklung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger erhielten so die Möglichkeit aktiv ihre Ideen einzubringen, um einen entscheidenden Beitrag zur Entwicklung ihrer Region zu leisten. Die gemeinsam erarbeitete Strategie wurden beim Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern eingereicht.

Am 31.03.2023 wurden die Ergebnisse bekanntgegeben. Die LAG konnte sich durch die eingereichte Entwicklungsstrategie erneut für Fördermittel zur Umsetzung von Projekten im ländlichen Raum qualifizieren. Damit verbunden sind EU- und Landesmittel in Höhe von rund 4,3 Mio. Euro für die LEADER-Region Warnow-Elde-Land, welche bis 2027 zur Unterstützung von Projekten in der Region zur Verfügung stehen.

Der erste Projektauftrag der neuen Förderperiode ist gestartet. Projektideen deren Umsetzung für das nächste Jahr geplant sind, können bis **30.06.2023** beim Regionalmanagement eingereicht werden. Es eignen sich z. B. Projekte mit touristischem Schwerpunkt oder Vorhaben mit Bezug zu regionalen Produkten, Projekte zur verbesserten Teilhabe von Senioren am öffentlichen Leben und Projekte speziell für Kinder- und Jugendliche. Aber auch Projekte, die sich mit dem Erhalt des kulturellen Erbes und des Naturraums des Landkreises befassen.

Grundlage zur Auswahl und Bewertung eingereicherter Projektanträge bildet die neue Entwicklungsstrategie der LAG. Weitere Informationen und alle benötigten Formulare sind unter www.warnow-elde-land.de abrufbar. Nach der Einreichung unterstützt das Regionalmanagement die Antragstellerinnen und Antragsteller bei der Qualifizierung der Projektidee.

Beispiele bisher durch LEADER unterstützte Projekte im Amt Plau am See

- Show-Backstube mit Café Bäckerei Behrens
- Umbau Pfarrhaus Plau am See
- Bienen-Museum Plau am See
- Audioguide Burgmuseum Plau am See
- Netzwerk Sternenpark, Aufbau von Sternenbeobachtungsplätzen
- Streuobstwiesen in der Nossentiner/Schwinzer Heide - Naturlernorte Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

- Sanierung, Restaurierung Schlutius-Mausoleum in Karow

Regionalmanagement der LAG Warnow-Elde-Land

Kristin Hormann
c/o Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH
Lindenallee 2a
19067 Leezen
Telefon: 03866 404-196
E-Mail: kristin.hormann@lgm.v.de
Website: www.warnow-elde-land.de



Copyright: © LAG WEL

Freude versenden

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend setzt sich mit der „Strategie gegen Einsamkeit“ in besonderem Maße für von Einsamkeit betroffene Menschen ein. Im Zuge des Programmes „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“, gefördert durch den Europäischen Sozialfonds Plus, möchten wir in diesem Frühsommer zu einer Briefaktion aufrufen.

Grüßkarten, Zeichnungen, Gedichte, Fotografien oder auch längere Briefe können Inhalt Ihrer Botschaft an die älteren Menschen in unserem Landkreis sein. Die Grüße können (auch anonym) an das Landratsamt gesendet werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Seniorinnen- und Seniorenbetreuung verteilen die Briefe anschließend an Personen in Einrichtungen und Privathaushalten, die besonders von Einsamkeit betroffen sind, um Freude zu schenken und Mut zu machen.

Sie können auch gemeinsam als Schulklasse, Verein, Skatgruppe oder Chor einen Gruß gestalten. Ziel ist es, die älteren Menschen einmal von ihrem gewohnten Tagesablauf abzulenken, sie auf andere Gedanken und hoffentlich zum Lächeln zu bringen.

Um die Briefe pünktlich zur Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ verteilen zu können, senden Sie Ihre Grüße bitte bis zum 19.05.2023 an:

Landkreis Ludwigslust-Parchim Stabsstelle 16 Gleichstellung, Generationen und Vielfalt
Linda Marxer // „Briefaktion“
Postfach 16 02 20
19092 Schwerin

Bei Fragen wenden Sie sich gern an Linda Marxer, telefonisch unter 03871 /722 - 1604 oder per E-Mail unter linda.marxer@kreis-lup.de.

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Ganzlin hat insgesamt 92 gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei zu vermieten. Die Wohnungsverwaltung wird vollständig durch die Gemeinde übernommen. Die Standorte der Wohnungen sind in Retzow in einem Mehrfamilienhaus mit 4 Einheiten und in den Wohnblöcken in Ganzlin an der Röbeler Str. mit 88 Wohnungen. Derzeit sind Wohnungen im Ortsteil Ganzlin verfügbar. Die Wohnungsgrößen fangen bei 2-Raum-Wohnungen an und gehen bis hin zu 3-Raum-Wohnungen mit unterschiedlichen Größen.

Sollten Sie Interesse an einer Wohnungsbesichtigung oder der Anmietung einer Wohnung haben, nehmen Sie bitte mit dem Gemeindebüro Kontakt auf.

Gemeindebüro Ganzlin
Wohnungsverwaltung
Röbeler Str. 68
19395 Ganzlin
Telefon: 038737 20201
E-Mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:
Dienstag 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

**2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m²
KM 250,00 €**

**3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m²
KM 290,00 €**

Alle Wohnungen sind zusätzlich zur normalen Telefondose mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E. Zu den Wohnungen gehören ebenfalls Park- und Trockenplätze vor den Gebäuden.

Auf Wunsch kann ein kostengünstiger Schrebergarten in fußläufiger Entfernung vermittelt werden.

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See
Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See
an den unten genannten Sprechtagen nach Vereinbarung
16.05., 30.05., 13.06., 27.06.2023
Postanschrift:
Schuldner- u. Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lüz u. Umgebung e.V.
19386 Lüz, Benziner Chaussee 1
Tel. 038731 24609 oder 56533
Tel. und Fax 038731 56532

Störungsmelder – Straßen- beleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte an unsere E-Mailadresse:

strassenbeleuchtung@amtplau.de

oder unter

Tel. 038735 49443

mit Angabe der Örtlichkeit.

Bereitschafts- telefonnummer der Kläranlage in Plau

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 0172 3458133. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 11.05. bis
14.06.2023

in Plau am See:

Frau I. Nißler	zum 95.
Herrn H. Becker	zum 90.
Frau E. Jabs	zum 90.
Frau E. Stenzel	zum 90.
Herrn H. Rinkleff	zum 85.
Herrn K. Staginnus	zum 85.
Herrn G. Guthmann	zum 85.
Frau H. Schwassmann	zum 80.
Frau M. Lenz	zum 80.
Frau S. Nestripke	zum 80.
Herrn K.-H. Brusberg	zum 80.
Frau B. Holz	zum 80.
Herrn W. Pohl	zum 80.
Frau B. Hillmann	zum 80.
Herrn G. Hartinger	zum 80.
Herrn P. Wolf	zum 80.
Herrn J. Knoblauch	zum 75.
Herrn G. Bilbiv	zum 75.
Frau K. Wengert	zum 75.
Frau S. Maaß	zum 75.
Herrn F.-W. Eder	zum 75.
Herrn W. Schröder	zum 75.
Frau B. Bayer	zum 70.
Frau M. Block	zum 70.
Herrn U. Kerbach	zum 70.
Herrn B. Menze	zum 70.
Frau U. Karsten	zum 70.
Herrn P. Dehnert	zum 70.
Herrn W. Schwenk	zum 70.
Herrn W. Swiatlak	zum 70.
Herrn W. Scheel	zum 70.
Herrn G. Lange	zum 70.
Frau K. Dobner	zum 70.
Herrn N. von Gostomski	zum 70.
Herrn B. Bobzin	zum 70.

in der Gemeinde Barkhagen:

-

in der Gemeinde Ganzlin:

Herrn L. Papke	zum 90.
Herrn F. Rexin	zum 85.
Frau R. Richert-Rexin	zum 80.
Frau I. Dieterich	zum 75.
Frau B.-D. Sump	zum 75.

Herzliche Glückwünsche!



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst
Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.**

116117

Montag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Dienstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Mittwoch	13:00 Uhr - 7:00 Uhr
Donnerstag	19:00 Uhr - 7:00 Uhr
Freitag	14:00 Uhr - 7:00 Uhr
Samstag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Sonntag	7:00 Uhr - 7:00 Uhr
Feiertage	7:00 Uhr - 7:00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

FA Monawar	18.05. bis 21.05.2023
Dr. Wilde	19.05.2023 29.05. und 30.05.2023 24.07. bis 16.08.2023
Dr. Bahre	19.05. bis 26.05.2023
Dr. Pollege	30.05. bis 16.06.2023

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte:

Zur Information:
Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich.
In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

11.05.2023 ZÄ S. Rath
Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

26.05.2023 ZÄ H. Jesse
Lübz, Plauer Str. 9 A
dienstl.: 038731 23333
privat: 038731 22612
Mobil: 0175 6578747

28.05.2023 Dr. O. Mews
Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
Mobil: 0152 24003120

02.06.2023 ZA G. Borgwardt
Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

08.06.2023 ZÄ A. Reinke
Goldberg, Amtsstr. 25
dienstl.: 038736 42247
privat: 038732 20270

09.06.2023 ZA R.-P. Mierendorf
Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

Behandlungszeiten (Notdienst):
nach telefonischer Absprache
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Apotheken:

08.05. bis 14.05.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

15.05. bis 21.05.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 - 19:00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel.
038731 511-0

22.05. bis 29.05.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

30.05. bis 04.06.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Alaska-Apotheke Lübz, An der Brücke
1, Tel. 038731 5040

05.06. bis 11.06.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit bis 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

12.06. bis 18.06.2023
Mo-Fr Ende Öffnungszeit - 20:00 Uhr
Sa 18:00 bis 19:00 Uhr
So + Feiertag 10:00 bis 11:00 Uhr u.
18:00 bis 19:00 Uhr
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0
Tel. 038731 511-0;

Konfirmation 2023

Am Pfingstsonntag feiert die evangelische Kirchengemeinde in der Marienkirche die Konfirmation von 7 Jugendlichen. Zum Festgottesdienst am 28. Mai um 10:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Es werden in diesem Jahr konfirmiert:

Paulina Bahre,
Greta Kuchler,
Lia Biedler,
Christian Makarov,
Luca Ralph Schulze (alle Plau),
Dustin Karon (Wendisch Priborn)
und Ada Hülße (Barkow)

Am Abend vor der Konfirmation feiern die Familien um 18:00 Uhr in der Marienkirche einen Rüstgottesdienst mit Abendmahl.

**Evangelische Kirche
Krakow am See & Karow
Mai Monatsspruch**

Weigere dich nicht, dem Bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag. (Sprüche 3,27)

Veranstaltungen

14.05.	10:30	Gottesdienst, Krakow
18.05.	10:00	ökumenischer Gottesdienst zum 725. Stadtjubiläum, Krakow
21.05.	10:30	Gottesdienst, Krakow
23.05.	19:30	Kirchengemeinderats-sitzung, Krakow °
25.05.	14:30	Seniorennachmittag, Kirche Krakow
28.05.	10:00	Konfirmationsgottesdienst mit Posaunenchor, Krakow
29.05.	10:30	Gottesdienst mit Posaunenchor, Serrahn
04.06.	10:30	Abendmahlgottesdienst, Krakow
08.06.	9:00	Bibel – Brot – Kaffee, Karow
11.06.	10:30	Gottesdienst, Krakow
18.06.	10:30	Gottesdienst, Krakow
25.06.	10:30	Gottesdienst, Krakow
29.06.	14:30	Seniorennachmittag, Kirche Krakow

Regelmäßige Veranstaltungen

- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Serrahn.
- Christenlehre Klasse 1 bis 2 Donners- tag 15:00 - 16:00
- Christenlehre Klasse 3 bis 4 Dienstag 15:00 - 16:00
- Christenlehre Klasse 5 bis 6 Mittwoch 15:30 - 16:30
- Jugend-Bibelkurs 14-tägig Donners- tag 17:00 bis 18:30
- Junge Gemeinde Freitag 19:30
- Männer-Bibelgespräch Donnerstag 19:30 bis 21:00

13.04. bis 15.06. Donnerstag 19:00 Glaubenskurs Farbwechsel
Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.

**Gottesdienstplan der Katholischen
Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta
Plau am See, Markt 13**

Sonntag-Messe

Plau am See: 8:30 Uhr

Wochentag-Messe

Donnerstags: 9:00 Uhr

18.05.2023 Himmelfahrt
8:30 Uhr Hl. Messe
08.06.2023 Fronleichnam
9:00 Uhr Wort Gottes Feier

Frauenkreis

jeden 2. und 4. Mittwoch
um 14:30 Uhr im Gemeinderaum

Fahrdienste

wer aus der Reha-Quetzin zum
Sonntagsgottesdienst abgeholt
werden möchte, bitte melden bei
Familie Nolte: 038735 42081

Wir trauern um:

Lise-Lotte Lietsch
Waltraut Spielvogel
Christel Salewski
Franz Scharm
Dora Thies
Klaus Tschierschke
Helga Salewski
Erika Hartmann
Doris Brandes
Uta Möller
Rudolf Muchaier
Reinhold Kretschmann
Birgit Kressin
Sylvia Stebner
Heinz-Jürgen Tommack
Dagmar Michalowski

Wir gratulieren zum 50. Ehejubiläum

Frau Brigitte und Herrn Manfred Krause

**Herzlichen Glückwunsch**

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Dirk Tast
Bürgervorsteher

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau

- 14.05. 10:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl
18.05. 11:00 Uhr Tauf-Gottesdienst zu Himmelfahrt am Kritzower See (Barkow) mit Bläsern
21.05. 10:00 Uhr Gottesdienst
27.05. 18:00 Uhr Rüst-Gottesdienst der Konfirmanden
28.05. 10:00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Bläsern
29.05. 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Aufführung
04.06. 10:00 Uhr Gottesdienst
11.06. 10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

Gruppen und Kreise

Bibelkreis 2. Montag im Monat
Elternkreis am 23.05., 19:30 Uhr im Pfarrhaus
Seniorentreff am 10.05. 14:00 Uhr im Dr.-Wilde-Haus

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Barkow/Broock**

18.05. 11:00 Uhr Tauf-Gottesdienst zu Himmelfahrt am Kritzower See (Barkow) mit Bläsern
Die Zeiten für Christenlehre, Konfir-

manden und der kirchenmusikalischen Gruppen und Chöre, sowie weiter Veranstaltungen und wissenswerte Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht. Wer diesen nicht bekommt, bitte melden!

Kontakt Kirchengemeinde:

Tel.: (038735) 40200 / Mail: plau@elkm.de / Web: www.kirche-plau.de

Die nächste „Plauer Zeitung“
erscheint am: **14. Juni 2023.**

Redaktions- und
Anzeigenschluss ist der
2. Juni 2023
um 12:00 Uhr
(Annahmeschluss).

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen, die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Bei Feiertagen unter der Woche wird der Redaktionsschluss einen Tag vorverlegt. Eine entsprechende Bekanntmachung erfolgt rechtzeitig vorab.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:

plauerzeitung@amtplau.de

und Wünsche und Daten
zu Anzeigen bitte an
info@druckerei-froh.de

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.
Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Gundula Engelberg (Hauptamt), Jutta Sippel (freie Journalistin). Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See - Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Kinderfest zum Plauer Tag der Vereine

4. Juni 23 **Eintritt frei**



Eröffnung durch den Plauer Fanfarenzug • Auftritte: Karower Cheerleader,
Quetziner Dance Team, Plauer Shantys und Burgsänger • Kinderdisco mit DJ Perry

**Sonntag, 4. Juni 2023 | 11 - 16 Uhr
auf dem Spielplatz am Burghof**

Plauer Vereine präsentieren sich und laden ein zum Mitmachen und Kennenlernen

Fanfarenzug Plau am See e.V., Förderverein FFw Plau am See, Förderverein

Naturpark N/S Heide e.V., Förderverein Sankt Marien,

Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V., Meute MC Plau am See e.V., Ortsjugendring,

PFC 1912 e.V., Plauer Heimatverein e.V., Plauer Segelverein e.V., Plauer SV e.V.,

Quetziner Siedler-u. Heimatverein e.V., Sportverein Karow e.V.



Veranstaltet durch den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur,
Jugend, Senioren und Sport und die Stadt Plau am See

MV
tut gut.